



Linnich

l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

Linfo
INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



**Alles Gute
für 2016**



**Nikolausschwimmen
im Linnicher RUBA**

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten die Januar Ausgabe des Linfo mit dem Erscheinungstermin 27.12.2015 in Ihren Händen und ich wünsche Ihnen eine vergnügliche und vor allem informative Lektüre. Vielleicht finden Sie gerade „zwischen den Jahren“ ein wenig mehr Muße für unser Mitteilungsblatt, aber auch und vor allem Zeit für die Menschen und Vorhaben, die Ihnen am Herzen liegen.

Während ich Ihnen diese Zeilen schreibe, ist es allerdings – dem frühen Redaktionsschluss am 11.12.2015 geschuldet – noch mitten im Advent, also noch in der Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest und wie immer in dieser Jahreszeit gibt es noch sehr viel unbedingt zu erledigen.

Das gilt in diesem Jahr auch im besonderen Maß für die Politik in Linnich. Die abschließende Entscheidung über das Integ-

rierte Handlungskonzept für Linnich, mit dem eine langfristige Planung zur konzeptionellen, strukturellen und städtebaulichen Neuausrichtung des Stadtkerns auf den Weg gebracht werden soll, musste bedauerlicherweise von der Tagesordnung des Stadtrates vom 08. Dezember 2015 genommen werden, da noch nicht alle Unterlagen vorgelegt werden konnten. Die Entscheidung blieb einer Sondersitzung des Rates am 15.12.2015 vorbehalten, dem vorgehend sich noch sowohl der Bau- und Liegenschaftsausschuss als auch der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der Thematik in all ihren Facetten annahm. Ein Bericht darüber ist mir dann leider erst in der nächsten Ausgabe möglich.

Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung vom 08.12.2015 aber noch mit einer Reihe weiterer Themen beschäftigt. Genau

wie der Wahlprüfungsausschuss im Vorfeld hat der Rat einstimmig die Wahl der Bürgermeisterin vom 13.09.2015 und die Stichwahl vom 27.09.2015 für gültig erklärt, Einwände gegen die Gültigkeit waren von keiner Seite erhoben worden.

Dann hat der Rat sich mit einer Reihe von Satzungen, die alle in den entsprechenden Fachausschüssen ausführlich vorbereitet worden waren, befasst. Positiv ist dabei, dass die Gebührensätze insgesamt konstant bzw. sogar niedriger festgesetzt werden konnten. Lediglich die Straßenreinigungsgebühren mussten moderat von 0,45€/Frontmeter auf 0,53€/Frontmeter erhöht werden. Dem steht jedoch die Absenkung der Gebühren für den Winterdienst um 0,80€ auf 1,60€ je Frontmeter entgegen. Die Gebühr für das Niederschlagswasser stieg von 0,89€/m² auf 0,92/m², allerdings konnte die Ge-

bühr für Schmutzwasser von 3,88€/m² auf 3,80m²/m² gesenkt werden.

Weiterhin befasste sich der Rat mit der 33. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Linnich, Teilbereich Gereonsweiler, Innenentwicklung Ederener Straße/ Landstraße und dem entsprechenden Bebauungsplan, um hier die Voraussetzungen zur Erschließung des Baugebietes zu schaffen.

Am 10.11.2015 fand außerdem in der Aula der Realschule Linnich eine Informationsveranstaltung zur geplanten Windkraftzone Gereonsweiler-Linnich statt, bei der das von der Stadt beauftragte Planungsbüro VdH zusammen mit der Stadtverwaltung und Gutachtern die Planungen vorstellte und sich dann den Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellte. Bis zum 27.01.2016 besteht jetzt die Möglichkeit im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung An-

einwendungen gegen die Planung einzureichen.

Neben den Sitzungen passiert natürlich laufend noch viel mehr in unserer Stadt, was leider nicht alles Erwähnung in einem Grußwort finden kann, aber darüber informieren Sie die vielen Artikel und Berichte im Linfo. Aber eins ist vielleicht dem ein oder anderen schon aufgefallen, der Bauhof erneuert zurzeit umfangreich die Straßenbezeichnungsschilder, die nicht mehr oder nur noch schlecht lesbar waren. Dadurch bedingt kann es vorkommen, dass Schilder schon mal für ein oder zwei Tage „verschwunden“ zu sein scheinen – sie sind dann sicherlich schnell wieder zurück auf ihrem Platz, – nur wesentlich schöner.

Schöner soll aber auch Ihr nächstes Jahr werden: Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute für das neue Jahr, – Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.



Das Jahr 2015 hatte so manche Überraschung für uns alle bereit, und leider waren bei weitem nicht alle positiv. Wir alle stehen und standen vor großen Herausforderungen, sowohl ganz persönlich als auch in unserem Zuhause, in unserer Stadt, in unserem Land, in Europa und global. Ich wünsche Ihnen und uns allen auch Kraft, Mut und Menschlichkeit um die Herausforderungen des Jahres 2016 gemeinsam zu meistern!

Ihre
Marion Schunck-Zenker

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“ (bisher: Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler“); Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

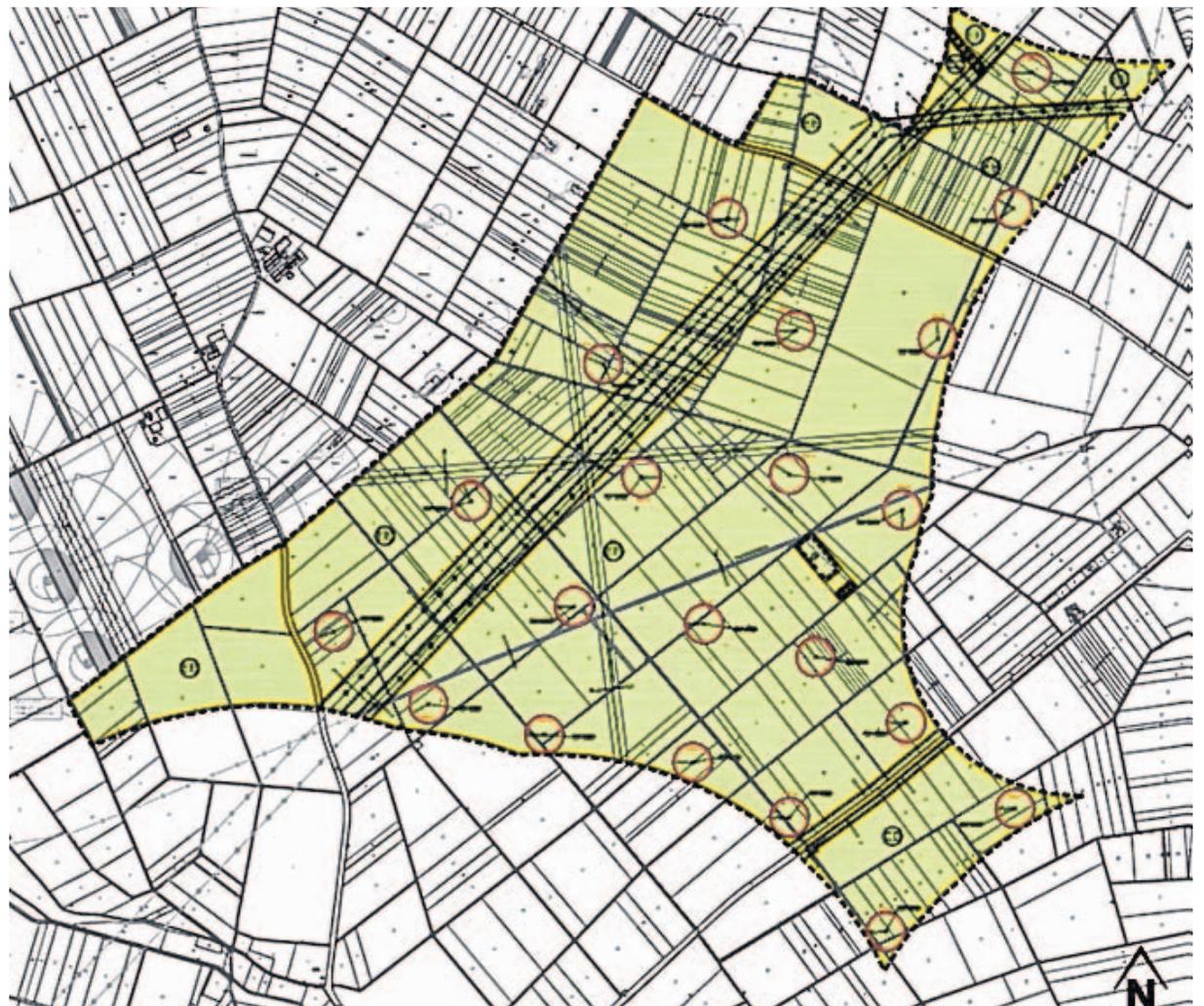
Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 15.12.2011 beschlossen, einen Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“ (bisher: Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler“) aufzustellen und hierzu die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 15.12.2011 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches bestimmt, der aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Linnich verfolgt das Ziel, im Stadtgebiet weitere Windenergieanlagen anzusiedeln und so die regenerativen Energien zu fördern. Vor

diesem Hintergrund ist die Ausweisung weiterer Konzentrationszonen im Flächennutzungsplan erforderlich. Hierzu wurde eine Untersuchung des gesamten Gemeindegebietes durchgeführt, um geeignete Standorte für die Windenergie zu finden. Das Plangebiet (Fläche 6 – nördlich von Gereonsweiler) wurde in dieser Standortuntersuchung als geeignet eingestuft, die Ausweisung einer Konzentrationszone wurde für das Plangebiet empfohlen.

Es soll für das Plangebiet ein Bebauungsplan aufgestellt werden, mit dem Einzelheiten bis hin zu den konkreten Standorten, den Abmessungen und den technischen Spezifikationen der einzelnen Anlagen bereits im Stadium der Bauleitplanung festgelegt werden. Das eigentliche Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImmschG) verkürzt sich damit wesentlich. Im Parallelverfahren zur



Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“ (bisher: Bauungsplan Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler“); Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Fortsetzung von Seite 2

Aufstellung des Bebauungsplanes wird die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich „Windenergie Gereonsweiler-Linnich/Konzentrationszone für Windkraftanlagen“ (bisher: Windenergie Gereonsweiler/Konzentrationszone für Windkraftanlagen“) vorgenommen.

Das Planungsgebiet hat eine Größe von ca. 330 ha bei einer Ausdehnung von etwa 2.400 m an den breitesten Bereichen von Nord nach Süd und von etwa 2.200 m im Mittel von Nordost nach Südwest. Es befindet sich am nördlichen Rand des Stadtgebiets der Stadt Linnich, angrenzend an das Gebiet der Stadt Geilenkirchen und der Stadt Hückelhoven. Das Planungsgebiet liegt etwa 1.000 m nordwestlich bis nordöstlich der Ortslage Gereonsweiler, ca. 1.000 m nordwestlich der Ortslage Welz, ca. 1.000 m westlich von Linnich und ca. 1.000 m südlich zu den Ortschaften Brachelen, Lindern und Beek.

Die Fläche ist über vorhandene Wirtschaftswege erreichbar und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Innerhalb der Fläche befinden sich drei kleinteilige geschützte Landschaftsbestandteile mit Größen von ca. 0,17 bis ca. 0,82 ha. Entlang des nördlichen Grenzverlaufes schließt das Planungsgebiet sowohl an den bestehenden Windpark Lindern-Beek der Stadt Geilenkirchen als auch an den Windpark der Stadt Hückelhoven an.

Die Planunterlagen für die frühzeitige Beteiligung des Bauungsplans Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“ (bisher: Bauungsplans Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler“ bestehen aus:

1. Planzeichnung
2. Begründung zum Bauungsplan
3. Textliche Festsetzungen und Hinweise
4. Umweltbericht zum Bauungsplan

5. Dölecke Consulting. Ingenieurbüro Prof. Dipl.-Ing. H. F. Dölecke (13.01.2015): Errichtung des Windparks Gereonsweiler. Barsinghausen.

6. Ecodia Umweltgutachten Dr. Bergen & Fritz GbR (13.04.2015): Avifaunistisches Fachgutachten zu 21 geplanten Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Gereonsweiler (Stadt Linnich, Kreis Düren). Dortmund.

7. Ecodia Umweltgutachten Dr. Bergen & Fritz GbR (13.04.2015): Fachbeitrag zur Artenschutzvorprüfung (ASP 1) zu 21 geplanten Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Gereonsweiler (Stadt Linnich, Kreis Düren). Dortmund.

8. Ecodia Umweltgutachten Dr. Bergen & Fritz GbR (13.04.2015): Fachgutachten Fledermäuse zu 21 geplanten Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Gereonsweiler (Stadt Linnich, Kreis Düren). Dortmund.

9. Ecodia Umweltgutachten Dr. Bergen & Fritz GbR (13.04.2015): Gutachten zur Betroffenheit von Baudenkmälern zu 21 geplanten Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Gereonsweiler (Stadt Linnich, Kreis Düren). Dortmund.

10. Ecodia Umweltgutachten Dr. Bergen & Fritz GbR (13.04.2015): Umweltverträglichkeitsstudie mit integrierter Eingriffsbilanzierung und ASP zu 21 geplanten Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Gereonsweiler (Stadt Linnich, Kreis Düren). Dortmund.

11. Windtest Grevenbroich GmbH (07.10.2014): Ermittlung der optischen Immissionen in der Umgebung des geplanten Windenergieanlagenstandortes Linnich-Gereonsweiler. Grevenbroich.

12. Windtest Grevenbroich GmbH (16.10.2014): Gutachten der zu erwartenden Schallimmissionen für den Standort Linnich-Gereonsweiler. Grevenbroich.

Information über die, und Kurzcharakterisierung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen zum Zeitpunkt der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der Umweltinformation/ Schutzgut		Quelle
Mensch und Gesundheit		
Naherholung	Information zu möglichen Auswirkungen auf die Naherholung	Umweltbericht der VDH Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
Immissionen	Information zum möglichen Immissionen durch die Windenergieanlagen (WEA)	Umweltbericht der VDH Schallgutachten der Windtest Grevenbroich GmbH Schattenwurfgutachten der Windtest Grevenbroich GmbH
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt		
Tiere	Informationen zu den möglichen Auswirkungen auf die Fauna	ASP I von Ecodia Umweltbericht der VDH Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia Fachgutachten Fledermäuse von Ecodia Avifaunistisches Fachgutachten
	Informationen zu den Auswirkungen der Maßnahmen auf die Lebensräume planungsrelevanter Tierarten, insbesondere der windenergiesensiblen Vogel- und Fledermausarten (hier: Wachtel, Kornweihe, Wiesenweihe, Rohrweihe, Rotmilan, Kranich, Kiebitz, Lach-, Sturm- und Heringsmöwe, Myotis-Arten, Zwergfledermaus, Rauhaufledermaus und Breitflügelfledermaus)	ASP I von Ecodia Umweltbericht VDH Fachgutachten Fledermäuse von Ecodia Avifaunistisches Fachgutachten
Pflanzen	Informationen zu den Auswirkungen der Maßnahmen insbesondere während der Bauzeit	Umweltbericht der VDH Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
Boden		
Bodenfunktion	Informationen zu den Einflüssen durch die Planung, insbesondere während der Bauzeit	Umweltbericht der VDH Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
Wasser		
Wasserhaushalt	Informationen zu möglichen Auswirkungen auf den Wasserhaushalt, die Wasserschutzzonen sowie Stand- und Fließgewässer	Umweltbericht der VDH Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
Landschaft/Landschaftsbild		
Landschaftsbild	Informationen zur möglichen Beeinträchtigung der Landschaft	Umweltbericht der VDH Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
Kultur und sonstige Sachgüter		
Kulturfunktion	Informationen über die Auswirkungen der Planung auf Denkmale und auf Kulturlandschaftsbereiche einschließlich Bodendenkmäler	Umweltbericht VDH Gutachten zur Betroffenheit von Baudenkmälern von Ecodia Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
Klima, Luft		
Klimafunktion	Informationen zu möglichen Auswirkungen auf das Klima/ die Luft	Umweltbericht VDH Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf
02462 – 90041
02462 – 90042
rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Bekanntmachung der Stadt Linnich

30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Gereonsweiler-Linnich (bisher: Teilbereich Gereonsweiler) Aufstellungsbeschluss und Frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 15.12.2011 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Stadt Linnich zu ändern (30. Änderung, „Windenergie Gereonsweiler-Linnich/Konzentrationszone für Windkraftanlagen“; bisher: „Windenergie Gereonsweiler/Konzentrationszone für Windkraftanlagen“) und hierzu die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 15.12.2011 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches bestimmt, der aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Linnich verfolgt das Ziel, im Stadtgebiet weitere Windenergieanlagen anzusiedeln und so die regenerativen Energien zu fördern. Vor diesem Hintergrund ist die Ausweisung weiterer Konzentrationszonen im Flächennutzungsplan erforderlich. Hierzu wurde eine Untersuchung des gesamten Gemeindegebietes durchgeführt, um geeignete Standorte für die Windenergie zu finden. Das Plangebiet wurde in dieser Standortuntersuchung (Fläche 6 – nördlich von Gereonsweiler) als geeignet eingestuft. Die Ausweisung einer Konzentrationszone wurde für das Plangebiet empfohlen.

Ziel der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Windenergie Gereonsweiler-Linnich“ für das Plangebiet ist die Ausweisung einer Konzentrationszone für die Windenergie zur Ansiedlung von Windenergieanlagen.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 330 ha bei einer Ausdehnung von etwa 2.400 m an den breitesten Bereichen von Nord nach Süd und von etwa 2.200 m im Mittel von Nordost nach Südwest. Es befindet sich am nördlichen Rand des Stadtgebiets der

Stadt Linnich, angrenzend an das Gebiet der Stadt Geilenkirchen und der Stadt Hückelhoven. Das Plangebiet liegt etwa 1.000 m nordwestlich bis nordöstlich der Ortslage Gereonsweiler, ca. 1.000 m nordwestlich der Ortslage Welz, ca. 1.000 m westlich von Linnich und ca. 1.000 m südlich zu den Ortschaften Brachelen, Lindern und Beeck.

Die Fläche ist über vorhandene Wirtschaftswege erreichbar und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Innerhalb der Fläche befinden sich drei kleinteilige geschützte Landschaftsteile mit Größen von ca. 0,17 bis ca. 0,82 ha. Entlang des nördlichen Grenzverlaufes schließt das Plangebiet sowohl an den bestehenden Windpark Lindern-Beeck der Stadt Geilenkirchen als auch an den Windpark der Stadt Hückelhoven an.

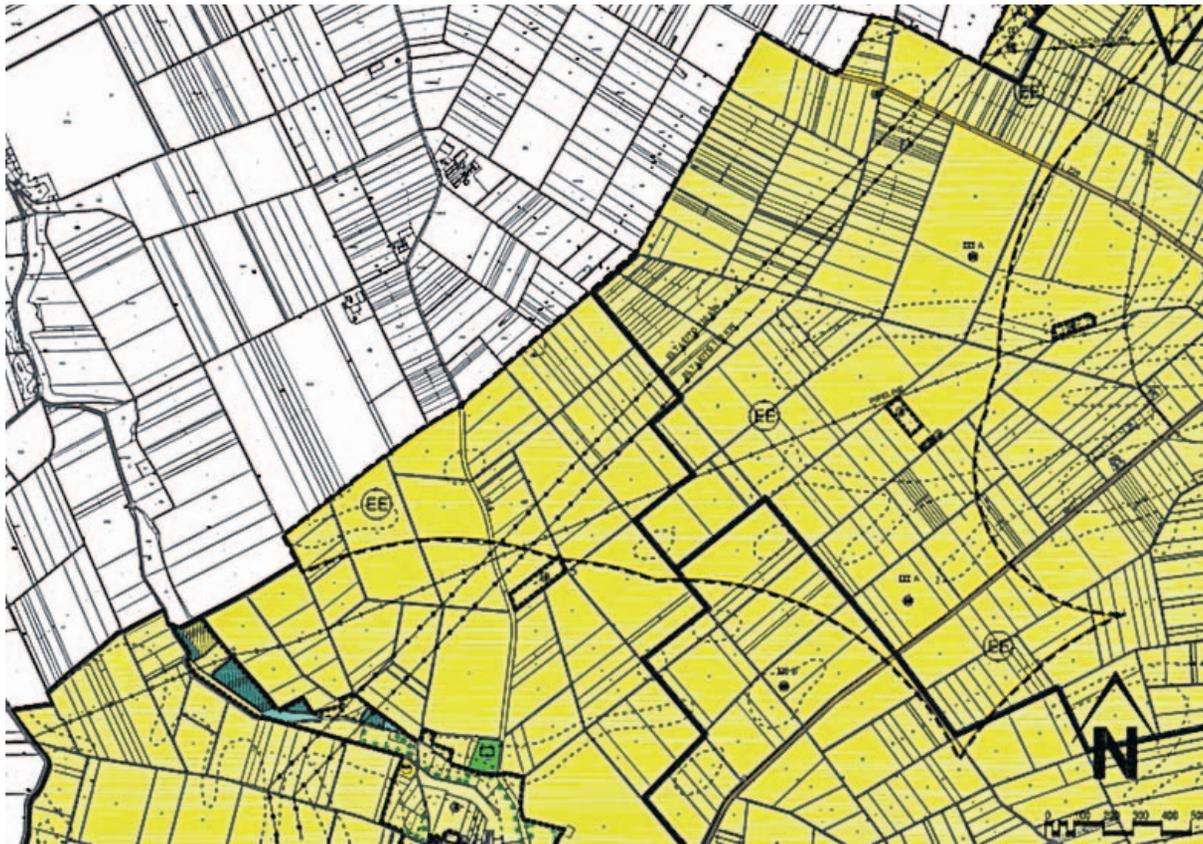
Die Planunterlagen für die frühzeitige Beteiligung der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Gereonsweiler-Linnich (bisher: 30. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Gereonsweiler) bestehen aus:

1. Planzeichnung
2. Begründung zum Flächennutzungsplan
3. Umweltbericht zum Flächennutzungsplan
4. VDH Projektmanagement 2015: Standortuntersuchung. Potentielle Flächen zur Ausweisung von Konzentrationszonen für die Windenergie.
5. Fortschreibung, Stadt Linnich.
5. VDH Projektmanagement 2015: Analyseplan, Karte 1: Harte Untersuchungskriterien.
6. VDH Projektmanagement 2015: Analyseplan, Karte 2: Weiche Untersuchungskriterien.
7. VDH Projektmanagement 2015: Analyseplan, Karte 3: Eignungsprüfung.
8. Dölecke Consulting, Ingenieurbüro Prof. Dipl.-Ing. H. F. Dölecke (13.01.2015): Errichtung des Windparks Gereonsweiler. Barsinghausen.
9. Ecodia Umweltgutachten Dr. Bergen & Fritz GbR (13.04.2015): Avifaunistisches Fachgutachten zu 21 geplanten Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Gereonsweiler (Stadt Linnich, Kreis Düren). Dortmund.

Information über die, und Kurzcharakterisierung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen zum Zeitpunkt der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der Umweltinformation/ Schutzgut		Quelle
Mensch und Gesundheit		
Naherholung	Information zu möglichen Auswirkungen auf die Naherholung	Umweltbericht der VDH
		Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
Immissionen	Information zum möglichen Immissionen durch die Windenergieanlagen (WEA)	Umweltbericht der VDH
		Schallgutachten der Windtest Grevenbroich GmbH
		Schattenwurfgutachten der Windtest Grevenbroich GmbH
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt		
Tiere	Informationen zu den möglichen Auswirkungen auf die Fauna	ASP I von Ecodia
		Umweltbericht der VDH
		Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
		Fachgutachten Fledermäuse von Ecodia
Pflanzen	Informationen zu den Auswirkungen der Maßnahmen auf die Lebensräume planungsrelevanter Tierarten, insbesondere der windenergiesensiblen Vogel- und Fledermausarten (hier: Wachtel, Kornweihe, Wiesenweihe, Rohrweihe, Rotmilan, Kranich, Kiebitz, Lach-, Sturm- und Heringsmöwe, Myotis-Arten, Zwergfledermaus, Rauhauffledermaus und Breitflügelfledermaus)	Avifaunistisches Fachgutachten
		ASP I von Ecodia
		Umweltbericht VDH
		Fachgutachten Fledermäuse von Ecodia
Pflanzen	Informationen zu den Auswirkungen der Maßnahmen insbesondere während der Bauzeit	Avifaunistisches Fachgutachten
		Umweltbericht der VDH
Bodenfunktion	Informationen zu den Auswirkungen der Maßnahmen insbesondere während der Bauzeit	Umweltbericht der VDH
		Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
Boden		
Wasserhaushalt	Informationen zu möglichen Auswirkungen auf den Wasserhaushalt, die Wasserschutzzonen sowie Stand- und Fließgewässer	Umweltbericht der VDH
		Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
Wasser		
Landschaftsbild	Informationen zur möglichen Beeinträchtigung der Landschaft	Umweltbericht der VDH
		Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
Landschaft/Landschaftsbild		
Kultur und sonstige Sachgüter	Informationen über die Auswirkungen der Planung auf Denkmale und auf Kulturlandschaftsbereiche einschließlich Bodendenkmäler	Umweltbericht VDH
		Gutachten zur Betroffenheit von Baudenkmalern von Ecodia
		Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia
Klima, Luft		
Klimafunktion	Informationen zu möglichen Auswirkungen auf das Klima/ die Luft	Umweltbericht VDH
		Umweltverträglichkeitsstudie von Ecodia



10. Ecodia Umwelt Der Entwurf der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes „Windenergie Gereonsweiler-Linnich/Konzentrationszone für Windkraftanlagen“ (bisher: 30. Änderung des Flächennutzungsplanes „Windenergie Gereonsweiler/Konzentrationszone für Windkraftanlagen mit Begründung, Umweltbericht und allen übrigen Gutachten liegt in der Zeit

vom 14.12.2015 bis zum 27.01.2016 einschl. bei der Stadtverwaltung

Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462/9908600 und 9908318). Es wird darauf hingewiesen, dass am 24.12. und 31.12.2015 die Stadtverwaltung Linnich

keine Dienststunden hat. Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Die Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Linnich unter <http://www.linnich.de> einsehbar.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben

werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlagefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan, gem. § 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB, unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Linnich deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Es wird auf den § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hingewiesen. Hiernach ist in ei-

nem späteren Normenkontrollverfahren der Antrag einer Person zu einem Flächennutzungsplan unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen könne.

Linnich, den 24.11.2015

Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin
Gez.: Schunck-Zenker

Gemäß Ortsrecht der Stadt erfolgt die rechtswirksame Bekanntmachung von Bauleitverfahren durch Aushang an der Informations-tafel vor dem Haupteingang zum Rathaus, Rurdorfer Straße 64. Auf der Internetseite der Stadt Linnich wird gleichzeitig auf die Bekanntmachung hingewiesen. Die Veröffentlichung im LINFO ist dagegen nur nachrichtlicher Natur. Insoweit können sich Konstellationen ergeben, in denen Befristungen bei Erscheinungsdatum des LINFO bereits laufen oder abgelaufen sind. Dies geschieht nicht mit Vorsatz oder aus Fahrlässigkeit, sondern ist den redaktionellen Gegebenheiten geschuldet.

Gutachten Dr. Bergen & Fritz GbR (13.04.2015): Fachbeitrag zur Artenschutzvorprüfung (ASP 1) zu 21 geplanten Windenergieanlagen in der

Konzentrationszone Gereonsweiler (Stadt Linnich, Kreis Düren). Dortmund.

11. Ecodia Umweltgutachten Dr. Bergen & Fritz GbR (13.04.2015): Fachgutachten Fledermäuse zu 21 geplanten Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Gereonsweiler (Stadt Linnich, Kreis Düren). Dortmund.

12. Ecodia Umweltgutachten Dr. Bergen & Fritz GbR (13.04.2015): Gutachten zur Betroffenheit von Baudenkmalern zu 21 geplanten Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Gereonsweiler (Stadt Linnich, Kreis Düren). Dortmund.

13. Ecodia Umweltgutachten Dr. Bergen & Fritz GbR (13.04.2015): Umweltverträglichkeitsstudie mit integrierter Eingriffsbilanzierung und ASP zu 21 geplanten Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Gereonsweiler (Stadt Linnich, Kreis Düren). Dortmund.

14. Windtest Grevenbroich GmbH (07.10.2014): Ermittlung der optischen Immissionen in der Umgebung des geplanten Windenergieanlagenstandortes Linnich-Gereonsweiler. Grevenbroich.

15. Windtest Grevenbroich GmbH (16.10.2014): Gutachten der zu erwartenden Schallimmissionen für den Standort Linnich-Gereonsweiler. Grevenbroich.

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Entsprechend der Regelung des § 4 Abs. 4 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Linnich und der Gemeinde Titz zur kooperativen Wahrnehmung des Bereitschaftsdienstes der örtlichen Ordnungsbehörden vom 01.01.2011 wird hiermit die zwischen den Behörden getroffene Abstimmung zur Verteilung der Bereitschaftsdienste für das Jahr 2016 bekannt gemacht. Bereitschaftszeiten (außerhalb der regulären Dienststunden)

Montag 16.00 Uhr bis Dienstag 7.30 Uhr
Dienstag 16.00 Uhr bis Mittwoch 7.30 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr bis Donnerstag 7.30 Uhr
Donnerstag 18.00 Uhr bis Freitag 7.30 Uhr
Freitag 7.30 Uhr bis Montag 7.30 Uhr
Linnich, den 24.11.2015
Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin
Marion Schunck-Zenker

Titz		Linnich			
KW 1	01.01.2016	03.01.2016	KW 1 – 3	04.01.2016	24.01.2016
KW 4	25.01.2016	31.01.2016	KW 5 – 7	01.02.2016	21.02.2016
KW 8 – 9	22.02.2016	06.03.2016	KW 10 – 11	07.03.2016	20.03.2016
KW 12 - 13	21.03.2016	03.04.2016	KW 14 – 16	04.04.2016	24.04.2016
KW 17	25.04.2016	01.05.2016	KW 18	02.05.2016	08.05.2016
KW 19 – 20	09.05.2016	22.05.2016	KW 21 u. 22	23.05.2016	05.06.2016
KW 23 – 24	06.06.2016	19.06.2016	KW 25 – 27	20.06.2016	10.07.2016
KW 28 – 29	11.07.2016	24.07.2016	KW 30 – 32	25.07.2016	14.08.2016
KW 33	15.08.2016	21.08.2016	KW 34 – 36	22.08.2016	11.09.2016
KW 37	12.09.2016	18.09.2016	KW 38	19.09.2016	25.09.2016
KW 39 – 40	26.09.2016	09.10.2016	KW 41 – 43	10.10.2016	30.10.2016
KW 44	31.10.2016	06.11.2016	KW 45 – 46	07.11.2016	20.11.2016
KW 47	21.11.2016	27.11.2016	KW 48	28.11.2016	04.12.2016
KW 49 – 50	05.12.2016	18.12.2016	KW 51 - 52	19.12.2016	01.01.2017

Mitteilungen aus der Verwaltung



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
Fachbereich 1 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr
13.30 - 16.30 Uhr
Do 09:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Fr., 09.00 - 12.00 Uhr
Sa. 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Anna Heffels, Kirschstraße 7, die am 28.12. 82 Jahre alt wird,
Herrn Hermann Josef Faßbender, Rurstraße 37, der am 1.1. 84 Jahre alt wird,
Frau Rosalinde Derichs, In der Krim 2, die am 1.1. 83 Jahre alt wird,
Herrn Reinald Mrohs, Neußer Straße 69, Kofferen, der am 3.1. 84 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Becker, Trumpfenstraße 5, der am 3.1. 91 Jahre alt wird,
Frau Rosa Schreiner, Kampfstraße 32, Kofferen, die am 6.1. 90 Jahre alt wird,
Frau Hildegard Kummer, Lambertusstraße 98, Tetz, die am 6.1. 89 Jahre alt wird,
Frau Helene Cramer, Freih.von-Brachel-Straße

12, Tetz, die am 6.1. 85 Jahre alt wird,
Herrn Rudolf Neumann, Kappertzgasse 9, Gereonsweiler, der am 7.1. 91 Jahre alt wird,
Herrn Eduard Tjarks, Neue Straße 24, Gevenich, der am 8.1. 82 Jahre alt wird,
Frau Katharina Runge, Villstraße 9, Welz, die am 8.1. 89 Jahre alt wird,
Frau Margaretha Schiffer, Südhang 1, Boslar, die am 12.1. 92 Jahre alt wird,
Herrn Engebret Kroll, Bahnhofstraße 26, Körrenzig, der am 12.1. 84 Jahre alt wird,
Herrn Josef Müller, Brunnenstraße 3, Ederen, der am 13.1. 85 Jahre alt wird,
Frau Maria Korbel, Georgstraße 11, Hottorf, die am 13.1. 92 Jahre alt wird,
Frau Sibilla Comans, Dorfplatz 30, Ederen,

die am 15.1. 81 Jahre alt wird,
Herrn Hubert Spengler, Dorfstraße 19, Hottorf, der am 17.1. 81 Jahre alt wird,
Frau Ottilia Radwer, Kirchstraße 10, Gevenich, die am 18.1. 81 Jahre alt wird,
Frau Magdalene Kühnen, Rurallee 13, die am 18.1. 91 Jahre alt wird,
Frau Margot Hochstein, Neue Straße 30, Gevenich, die am 19.1. 84 Jahre alt wird,
Herrn Ernő Gyarmati, Bachdresch 11, Tetz, der am 19.1. 82 Jahre alt wird,
Frau Anna Römer, Bachstraße 24, Körrenzig, die am 20.1. 91 Jahre alt wird,
Herrn Günter Thiemann, Am Römerhof 6, der am 25.1. 83 Jahre alt wird,
Frau Maria Wallutt, Fahlenberg 37, Welz, die am 29.1. 94 Jahre alt wird.

Die Energieberater der EWV – direkt vor Ort in Ihrem Rathaus

Jede Menge Tipps zum Energiesparen gibt es einmal im Quartal in Ihrem Rathaus. Dort sind dann die Energieberater der EWV zu Gast und beantworten alle Fragen rund um das Thema Energie.

Welcher Strom- und Erdgasstarif ist für mich am sinnvollsten? Wie kann ich beim Heizen effektiv Energie sparen? Lohnt sich die Sanierung eines Altbaus? Und gibt es dafür spezielle Förderprogramme? Es werden aber auch Fragen zu erneuerbaren Energien beantwortet. Wie rechnet sich eine Photovoltaikanlage oder ein E-Auto für mich? Komplexe Fragen wie diese stellen sich interessierte Verbraucher immer wieder. Doch meist

ist es gar nicht so einfach, konkrete und kompetente Antworten zu bekommen. Denn in der Regel spielt die individuelle Situation des Kunden eine wichtige Rolle beim Thema Energie – auf viele Fragen gibt es daher keine Standardantworten.

Daher sind die Fachleute der EWV regelmäßig in den Rathäusern der Region unterwegs. „Der persönliche Kontakt zum Kunden liegt uns sehr am Herzen. Die Beratung betrachten wir als Service, der unseren Kunden lange Wege erspart und es ermöglicht, alle Anliegen direkt vor Ort zu regeln“, erläutert Udo Müllenberg, Abteilungsleiter Vertrieb Privatkunden bei der EWV. Im Gepäck haben die Energieberater

immer auch kostenloses Informationsmaterial zu den verschiedensten Themen.

Kompetente und individuelle Beratung sind ein wichtiger Bestandteil des EWV-Service. Aus diesem Grund bietet die EWV neben der persönlichen Beratung vor Ort eine Reihe weiterer Optionen an. Verbraucher können zum Beispiel in die Kundenzentren der EWV nach Stolberg oder Geilenkirchen kommen, anrufen, die Energieberater per E-Mail kontaktieren oder einen persönlichen Termin vereinbaren. Interessiert? Dann wenden Sie sich an die kostenlose Hotline 0800 398 1000.

Termine in Linnich: 24.03.2016, 23.06.2016, 22.09.2016, 22.12.2016



Schirmherrschaft für Weihnachtsbäume

Beim Weihnachtsbaumaufstellen der KG „Gevenicher Jekke“ e.V. am 28.11.2015 übernahm Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, auch stellvertretend für alle im Stadtgebiet Linnich aufgestellten Tannenbäume, die Schirmherrschaft.



Der ehemalige Bürgermeister Wolfgang Witkopp wurde in den Ruhestand verabschiedet

Im Anschluss an die Stadtratssitzung am 08.12.2015 wurde der frühere Bürgermeister Wolfgang Witkopp in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeisterin Schunck-Zenker und Vertreter der Fraktionen dankten ihm für seine langjährige Tätigkeit und wünschten ihm für den Ruhestand alles Gute. Herr Witkopp blickte in einer kurzen Ansprache auf seine Tätigkeit als Bürgermeister und seine Zusammenarbeit mit dem Stadtrat zurück und bedankte sich für die guten Wünsche.



Sprechtage zur Rente

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2016 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

18.01.2016,	15.02.2016,
21.03.2016,	18.04.2016,
16.05.2016,	20.06.2016,
18.07.2016,	15.08.2016,
19.09.2016,	17.10.2016,
21.11.2016 und	19.12.2016.

jeweils in der Zeit von
08.30 - 12.30 Uhr
- ohne Terminabsprache
und 13.30 - 15.30 Uhr
- mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die

Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Die Stadt Linnich gratuliert zum 60. Geburtstag

Am 17. November 2015 vollendete Herr Helmut Erkens das 60. Lebensjahr. Der ausgebildete Bauschlosser ist seit 2011 als technischer Mitarbeiter bei der Stadt Linnich beschäftigt. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, Personalratsvorsitzender Harald Bleser und die Kolleginnen und Kollegen gratulieren herzlich zum „runden“ Geburtstag.

Neue Kurse im Linnicher RUBA:

Nach dem Umbau des Linnicher RUBA wurde das moderne Bad zum Sport- und Fitnessbad.

verschiedene Fitnesskurse angeboten. **Ab sofort kann man sich unter der E-Mail ruba@linnich.de für die Kurse anmelden.**

Neben **Schwimmkursen für Kinder und Erwachsene**, sowie Seepferdchen-Folgekursen werden für die Öffentlichkeit ver-

Bitte geben Sie Ihre vollständige Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) und die

Kursnummer an. Bei Kinderkursen ist das Geburtsdatum des Kindes anzugeben.

Kidsclub für Kinder ab sechs Monate

Um unseren kleinen Gästen eine optimale Betreuung und Anleitung im

Wasser zu garantieren, ist unser Kids Club in mehrere Stufen unterteilt. Mit fachkundlichem Personal und natürlich im sicheren Arm von Mama oder Papa machen die Kleinen ihre ersten spielerischen Erfahrungen im Wasser. Entsprechend dem Alter

und dem Entwicklungsstand des Kindes werden Bewegungsformen gezielt gefördert. Ab dem 4. Lebensjahr (Maxiclub) gehen die Kinder ohne Eltern ins Wasser und versuchen, erste Schwimmbewegungen zu erlernen.

Babyclub (mit Eltern) 6-12 Monate (30 Min.)
Miniclub (mit Eltern) 12-18 Monate (45 Min.)
Midiclub (mit Eltern) 18 Monate- 3 Jahre (45 Min.)
Maxiclub (ohne Eltern) 3-5 Jahre (45 Min.)

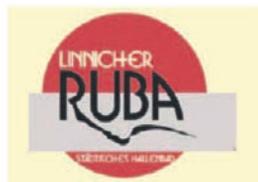
Uhr	Samstag	Sonntag
09:30	Miniclub	Miniclub
10:15	Midiclub	Midiclub
11:00	Maxiclub	Maxiclub
11:45	Babyclub (30 Min.)	Babyclub (30 Min.)
12:15	Maxiclub	Maxiclub

Terminplan Kurse 01 /2016

Kursname	Nr.	Kurszeit	Kursdauer	Gebühr	Kurstermine	TN
Babyclub	Ba. 16.01	Sa, 11:45	12x30min.	79,00 €	ab 20.02.2016	10
	BA.16.02	So, 11:45	12x30min.	79,00 €	ab 21.02.2016	10
Miniclub	MI.16.01	Sa, 9:30	12x45min.	79,00 €	ab 20.02.2016	10
	MI.16.02	So, 9:30	12x45min.	79,00 €	ab 21.02.2016	10
Midiclub	MD.16.01	Sa, 10:15	12x45min.	79,00 €	ab 20.02.2016	10
	MD.16.02	So, 10:15	12x45min.	79,00 €	ab 21.02.2016	10
Maxiclub	MA.16.01	Sa, 11:00	12x45min.	89,00 €	ab 20.02.2016	6
	MA.16.02	Sa, 12:15	12x45min.	89,00 €	ab 20.02.2016	6
	MA.16.03	So, 11:00	12x45min.	89,00 €	ab 21.02.2016	6
	MA.16.04	So, 12:15	12x45min.	89,00 €	ab 21.02.2016	6

Kostenpflichtige Kurse

Anmeldungen unter ruba@linnich.de
 0 24 62 99 08 114



Öffnungszeiten des städtischen Hallenbades Linnicher RUBA

Dienstag:
 06.30 - 13.00 Uhr
 15.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch:
 06.30 - 13.00 Uhr
 15.00 - 21.00 Uhr
 Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.
Freitag:
 06.30 - 13.00 Uhr
 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag:
 09.00 - 14.00 Uhr
Sonntag:
 09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

Öffnungszeiten während der Feiertage:
 Das Hallenbad der Stadt Linnich ist vom 24.12.2015 bis einschließlich 01.01.2016 geschlossen.

Dezember		Januar	
Di 1	2	Fr 1	Neujahr
Mi 2		Sa 2	
Do 3		So 3	KW 01 ↓
Fr 4	2	Mo 4	1 4
Sa 5	3,6,8	Di 5	1
So 6	2. Advent	Mi 6	
Mo 7	1	Do 7	
Di 8	1	Fr 8	2
Mi 9		Sa 9	3,5
Do 10		So 10	KW 02 ↓
Fr 11		Mo 11	2
Sa 12		Di 12	2
So 13	3. Advent	Mi 13	
Mo 14	2	Do 14	
Di 15	2	Fr 15	1
Mi 16		Sa 16	
Do 17		So 17	KW 03 ↓
Fr 18	1	Mo 18	1
Sa 19	1	Di 19	1
So 20	4. Advent	Mi 20	
Mo 21	1	Do 21	
Di 22		Fr 22	
Mi 23		Sa 23	
Do 24	Heiligabend	So 24	KW 04 ↓
Fr 25	1. Weihnachtstag	Mo 25	2
Sa 26	2. Weihnachtstag	Di 26	2
So 27		Mi 27	
Mo 28	2	Do 28	
Di 29	2	Fr 29	
Mi 30		Sa 30	
Do 31		So 31	KW 05 ↓

Termine und Standorte der Schadstoffsammlung 2016 in Linnich			
Ort	Straße	Uhrzeit	Termine
Hottorf	An der Maar (Kirmesplatz)	10:00-10:30 Uhr	Mo. 04.01. Mo. 07.03. Mo. 02.05. Mo. 04.07. Mo. 19.09.
Kofferen	Am Schroof (Kirmesplatz)	10:45-11:15 Uhr	
Glimbach	Kirchberg	12:00-12:30 Uhr	
Körrenzig	Am Gemeindezentrum	12:45-13:15 Uhr	
Gevenich	Kreuz-/Pützstraße (Kirmesplatz)	13:30-14:00 Uhr	
Boslar	Gereonstraße (Schützenheim)	14:15-14:45 Uhr	Di. 09.02. Di. 06.04. Di. 30.08. Di. 15.11. Di. 25.10.
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	9:00-9:30 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/Große Str.	09:45-10:15 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr. (Kirmesplatz)	10:30-11:00 Uhr	
Welz	Fahlenberg (Feuerwehr)	11:45-12:15 Uhr	
Ederen	Dortplatz (Dreieck)	12:30-13:00 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstraße (Bürgerhalle)	13:15-13:45 Uhr	
Linnich	Im Gansbruch (Bauhof)	14:15-15:00 Uhr	
Tetz	Am Sengelskamp vor Hnr. 36	11:30-12:00 Uhr	
Floßdorf	Burgberg Str./ Mühlengracht/Große Str.	12:15-12:45 Uhr	
Rurdorf	Prämienstr. (Kirmesplatz)	13:00-13:30 Uhr	
Welz	Fahlenberg (Feuerwehr)	14:15-14:45 Uhr	
Ederen	Dortplatz (Dreieck)	15:00-15:30 Uhr	
Gereonsw.	Töpferstraße (Bürgerhalle)	15:45-16:15 Uhr	
Linnich	Im Gansbruch (Bauhof)	16:45-17:30 Uhr	
Linnich	Im Gansbruch (Bauhof)	10:15 - 11:00 Uhr	Sa. 12.11.
ELC Horn: 52393 Hürtgenwald-Horn, Pfarrer-Pleus-Str. 46		Folgende Samstage (08:00-13:00 Uhr): Sa. 09.01.15a. 16.04.15a. 09.07.15a. 08.10.	
ELC Warden: 52249 Eschweiler, Mariadorfer Str. 2		Jeden Dienstag und Freitag von 08:00-17:00 Uhr und die folgenden Samstage (08:00-16:00 Uhr): Sa. 16. 01.15a. 20.02.15a. 05.03.15a. 09.04.15a. 07.05.15a. 11.06.15a. 02.07.15a. 06.08.15a. 03.09.15a. 15.10.15a. 12.11.15a. 03.12.2016	

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga

10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt
Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 - 19.00 Uhr, 19.00 - 19.30 Uhr

Rheinische Förderschule, Bendenweg
Information: Christa Meuser, 0163 2570641

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga:

17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr

Rheinische Förderschule, Bendenweg
In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz
Information: Christa Meuser, 0163 2570641

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31

Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr
Telefon 02461-62 26 400
info@fwz-julich.de
www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf
Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr
Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad
Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944

Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr

freitags 17.00 bis 18.00 Uhr
sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren
jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen

Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 0 24 21 - 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944

Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr

freitags 17.00 bis 18.00 Uhr

sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944

Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr

freitags 17.00 bis 18.00 Uhr

sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

JANUAR 2016

Sonntag 03.01.2016 11-12 Uhr

Kartenvorverkauf zu den Ederener Karnevalssitzungen in der Bürgerhalle, später erhältlich bei der Landmetzgerei Jansen, Brunnenstraße

14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Samstag 09.01.2016

Jahreshauptversammlung des Trommler- und Pfeiferkorps Kofferen

Sonntag 10.01.2016 18.00 Uhr

Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Frau Müller muss weg!“; Schauspiel von Lutz Hübner, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

Donnerstag

14.01.2016 14-17 Uhr
Auslosung Weihnachtsgewinnspiel, Werbegemeinschaft Linnich

Samstag 16.01.2016 15.00 Uhr

Ederener Kindersitzung, Bürgerhalle, Einlass ab 14.00 Uhr

Sonntag 17.01.2016 15.11 Uhr

Ederener Kaffeeklatschsitzen mit Kaffee- und Kuchenverkauf, Einlass 14.00 Uhr, Eintritt 9 € beim Kartenvorverkauf, 11 € an der Abendkasse

14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Freitag 22.01.2016 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Glimbach im Klinkerstübchen

Samstag 23.01.2016 19.11 Uhr

Ederener Abendsitzung, Einlass 18.00 Uhr, Eintritt 9 € beim Kartenvorverkauf, 11 € an der Abendkasse

08.45 Uhr Antreten der Schützenbrüder der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig am Körrenziger Hof zur Hl. Messe anl. des Patronatsfestes

09.00 Uhr Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig

10.00 Uhr Patronatsfest mit Jubilarehrungen und anschl. Jahreshauptversammlung der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig

20.00 Uhr Tönneseball (Kostümball im Gemeindezentrum Körrenzig)

FEBRUAR 2016

Dienstag

09.02.2016 14.11 Uhr

Ederener Veilchendienszug, ab Brunnenstraße

Sonntag 21.02.2016 14-17 Uhr
Heimatmuseum geöffnet

MÄRZ 2016

Samstag 05.03.2016 18.00 Uhr

Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Der Rosenkavalier“; Operette von Richard Strauss, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

Sonntag 06.03.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

Sonntag 20.03.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

APRIL 2016

Sonntag 03.04.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

Freitag 08.04.2016 19.30 Uhr

Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Frau Luna“; Operette von Paul Lincke, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

Sa.-So. 09.-10.04.2016

Stadtfest und 28. Auto- und Caravanschau in Linnich

Sonntag 10.04.2016 13-18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag in Linnich

Sonntag 17.04.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

MAI 2016

Sonntag 01.05.2016 10.15 Uhr

Begleitung der Kommunionkinder zur Hl. Messe, ab alte Kirche Körrenzig, St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig

14-17 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Donnerstag 05.05.2016 14.30 Uhr

Antreten der Schützenbrüder der St.

Antonius-Schützenbruderschaft zum Festzug. Nach dem Festzug mit Parade am Gemeindezentrum, Ermittlung der neuen Majestäten auf dem Platz hinter dem Gemeindezentrum

Freitag 13.05.2016 19.30 Uhr

Theaterfahrt der Stadt Linnich, „Kabale und Liebe“; Trauerspiel von Friedrich Schiller, Kartenbestellungen an peschweiler@linnich.de, telefonisch unter 02462 9908 101

Sonntag 15.05.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

Samstag 21.05.2016

Teilnahme der St. Antonius Schützenbruderschaft an der Fronleichnamsprozession nach der Hl. Messe um 17.30 Uhr, anschl. Mitgliederversammlung im Pfarrheim

Donnerstag 26.05.2016 09.00 Uhr

Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig an der Fronleichnamprozession auf Schloss Rurich

JUNI 2016

Fr.-Mo. 03.-06.06.2016

Schützenfest der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig

Sonntag 05.06.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

Sonntag 19.06.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

Sa.-So. 27.-28.08.2016

2. Gewerbefest „Im Gansbruch“

SEPTEMBER 2016

Sonntag 04.09.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

Sonntag 18.09.2016 14-17 Uhr

Heimat-

museum geöffnet

OKTOBER 2016

Sonntag 02.10.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

Sonntag 16.10.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

NOVEMBER 2016

Sonntag 06.11.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

Samstag 12.11.2016 15-17 Uhr

Vereinsmeisterschaften der St. Antonius-Schützenbruderschaft im Schießen auf dem Schießstand im Gemeindezentrum

17.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal

18.45 Uhr Mitgliederversammlung der St. Antonius-Schützenbruderschaft im Pfarrheim

Sonntag 20.11.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

Sonntag 27.11.2016 13-18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag in Linnich

Montag 28.11.2016

Andreasmarkt in Linnich

DEZEMBER 2016

Sonntag 04.12.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

Sonntag 18.12.2016 14-17 Uhr

Heimatmuseum geöffnet

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per Mail an: linno@linnich.de)!



Wir heißen Sie willkommen in unseren neu gestalteten Trainingsräumen. Vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Probetraining und lernen Sie die Vorzüge des MediFit kennen. Sie trainieren bei uns ohne feste Vertragslaufzeit! Wir freuen uns auf Sie!

MediFit
Linnich

Brachelener Str. 32
Fon: 02462-4156
www.medifit-linnich.de

Stadtratsfraktionen: Sprechstunden aller Parteien

Kurse der VHS Jülicher Land

CDU-Fraktion
Die Sprechstunde der CDU-Fraktion findet zu den nachstehenden Terminen in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses statt.

Dienstag, 01.03.2016
Dienstag, 05.04.2016
Dienstag, 03.05.2016
Dienstag, 07.06.2016
Dienstag, 05.07.2016
Dienstag, 06.09.2016
Dienstag, 04.10.2016
Dienstag, 08.11.2016
Dienstag, 06.12.2016

Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

V03-120
Internet – Eine Einführung
Wochenendseminar

Wie findet man die richtigen Informationen im Informationswust „Internet“? Anhand von praktischen Tätigkeiten erfahren auch PC-Neulinge ohne Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC, wie man gezielt Informationen jeder Art findet. Die Teilnehmer/innen lernen, wie man gezielt nach Personen oder Telefonnummern sucht, Produktinformationen findet, Verbraucherforen nutzt, Preisvergleiche durchführt oder eine Reiseroute erstellt. Auch wird das Thema „Email“ (elektronische Post) behandelt.

Gerd Emunds
Sa., 16.01.2016, 8.30-13 Uhr
6 Ustd., 26,- €* (5-6 TN) ab 7 TN 22,- €*
inkl. Softwarepflege
Linnich: Grundschule

(VO)
V06-415
Aquarellieren in Binas Atelier
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Wir experimentieren mit Aquarellfarben und verschiedenen anderen Zeichen- und Malmitteln: z.B. Ölkreide, Tusche, Buntstifte. Bitte Vorlagen, Urlaubsfotos etc., aus denen wir das passende Motiv wählen mitbringen sowie Aquarellpapier, Aquarellkasten und Pinsel. Alles andere kann gegen einen Beitrag von fünf Euro im Atelier benutzt werden. Wer keine geeigneten Vorlagen hat, kann diese bei Bina aussuchen. Bina Placzek-Theisen
Sa./So., 9.1./10.1.2016, 11-17 Uhr
2x8, 16 Ustd., 62,- €* (4 TN) / bei 5-6 TN 58,- €*
K
Linnich: Atelier Bina (KA)

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, individuelle Gesprächstermine mit der CDU-Fraktion zu vereinbaren. Telefonnummer: 02462 – 9908 890

SPD-Fraktion
Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462-1455 890 statt.

Termine 2016:
Dienstag, 12.01.2016
Dienstag, 02.02.2016

PKL-Fraktion
Die UWG-PKL ist 24

Bekanntmachung

Die Jagdgenossen des Jagdbezirks Welz sind hiermit am Mittwoch, den 17. Februar 2016 um 20.00 Uhr in den Gasthof Braustüb'1 Welz eingeladen. Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung
2. Bekanntgabe des Ergebnisses der Kassen-

und Rechnungsprüfung der Jagdjahre 2014/2015 durch die Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers

4. Neuwahl des Jagdvorstandes
5. Haushaltsplan 2016/17
6. Verschiedenes
Berthold Koof (1. Vorsitzender)

Sonstiges

Jagdgenossenschaft Floßdorf lädt zur Versammlung ein

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Floßdorf werden hiermit zur Genossenschaftsversammlung am Donnerstag, den 18.02.2016 um 20 Uhr in das Vereinsheim „Alte Dorfschule“, Große Straße 17, Floßdorf eingeladen.

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesen der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung und Genehmigung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Wahl des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreter

6. Wahl des Geschäftsführers und dessen Stellvertreter
7. Wahl des ersten Beisitzers und dessen Stellvertreter
8. Wahl des zweiten Beisitzers und dessen Stellvertreter
9. Verschiedenes
Gez. Wilhelm Jumpertz
Jagdvorsteher

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

Betreuung von Kindern unter drei Jahren bald auch in Gereonsweiler möglich

In der Kindertageseinrichtung St. Gereon in Gereonsweiler wird derzeit gehämmert, gewerkelt und gestrichen. Aufgrund der steigenden Nachfrage werden die räumlichen Gegebenheiten auf eine mögliche Betreuung von Kindern unter drei Jahren angepasst. Dies beinhaltet besonders

die Schaffung einer Schlaf- bzw. Ruhemöglichkeit. Ob der Bedarf zur Implementierung einer Gruppe mit Kindern unter drei Jahren für das kommende Kindergartenjahr bereits ausreichend ist, entscheidet sich im Laufe des Anmeldeverfahrens. Bis zum 15.01.2016 haben alle El-

tern die Möglichkeit, ihre Kinder in der Einrichtung anzumelden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Einrichtungsleiterin Sarah Pirk unter Tel. 02462-1774 oder direkt vor Ort in der Kölnstraße 62a in 52441 Linnich-Gereonsweiler.



Am 15. Januar kann man sich vom Improvisationstheater unterhalten lassen.

Foto: privat

Amüsante Geschichten

Fliegender Wechsel – Improvisationstheater
„... nichts ist geplant, aber alles ist möglich.“ Mit vielen Ideen und Beiträgen aus dem Publikum werden spannende, amüsante und ungläubliche Geschichten

entwickelt.
Zeit: Freitag, 15.01.2016 um 19.00 Uhr (Einlass 18.30)
Ort: LVR Förderschule Linnich, Bendenweg 22, 52441 Linnich

Eintritt: 11 Euro / Schüler und Azubis 5 Euro
Kartenreservierung: 0163 904 2125 oder kontakt@fliegenderwechsel.de
Kartendirektverkauf zu den Schulöffnungszeiten in der Schule.

Badehose anziehen und Geschenke holen

Am 9. Oktober fand wieder das schon traditionelle Nikolausschwimmen im Linnicher RUBA statt. Das Schwimmen wird in jedem Jahr vom Förderverein Schwimmsport im Hallenbad e.V. unter Leitung von Herrn Gerd Cremer liebevoll geplant und ausgerichtet. Über 60 Kinder und Jugendliche haben die Gelegenheit genutzt und bei freiem Eintritt das Hallenbad besucht. Zahlrei-

che Spielgeräte, darunter auch die neue große Rutsche standen zum Spielen und Toben zur Verfügung. Und natürlich gab es auch hohen Besuch. Der Nikolaus besuchte die Kinder und überreichte zusammen mit seinen Helfern, dem Ortsvorsteher der Stadt Linnich Alfons Batsch und der Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker jedem einen leckeren Weckmann. Der Förderverein hatte auch wieder

zu einem Malwettbewerb aufgerufen und zahlreiche kleine Kunstwerke waren eingereicht worden, so dass die Entscheidung, wer für das schönste Bild Freikarten für das RUBA entgegennehmen durfte, nicht leicht war. Aber nicht nur die ersten sechs Glücklichen strahlten über die Freikarten. Da sich wieder zahlreiche Sponsoren gefunden hatten, durfte jedes Kind auch noch ein kleines Geschenk mitnehmen.



Karneval in Welz

Der stimmungsvolle DWELZER NACHTZUG startet am Freitag, 5. Februar 2016 ab 18.30 Uhr mit einer Neuheit durch den kleinen Ort. Die Zugauf Auflösung findet, in Zusammenarbeit mit der WJI, im Festzelt auf der Brauereiwiese statt. Bevor die Welzer sich aber in den Straßenkarneval stürzen, geht es in der Bürgerhalle bei der traditionellen Sitzung hoch her. Am Freitag, 29.

Januar 2016 ab 20.00 Uhr wird wieder die „BÄCKES BAND“ mit kölschen Liedern und „EVA EAST“ der singende Clown mit Liveauftritten für die gute Stimmung sorgen. Die Stadtgarde Linnich darf in Ihrem Wohnzimmer nicht fehlen und wird die Halle wieder zum Kochen bringen. Die Showtanzgruppen „STROHFEUER“ und „SUNLIGHTS“ aus Ederen sowie die Eigen-

gewächse aus Welz mit ihren Büttenreden und Sketchen runden den karnevalistischen Abend ab. Der Kartenvorverkauf für die Sitzung beginnt am Sonntag, 10. Januar 2016 von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr in der Bürgerhalle Welz. Die IG Welzer Karneval freut sich auf die närrische 5. Jahreszeit und lädt alle Karnevalsjecke ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Bücherei Linnich – Leih' dir etwas Spannendes

Auch wenn der Winter nicht wirklich eisig ist, ist er dennoch ungemütlich. Jeder geht damit anders um, aber die meisten suchen dann das Sofa. Dann ab nach drinnen unter die Wolldecke – mit einer Tasse Kaffee oder Kakao und einem spannenden Roman oder Krimi.

Und die werden Sie nicht nur ans Sofa fesseln.

Darum haben wir kurz vor Jahresschluss viele neue Bücher und Sachbücher erworben. Es ist für jeden etwas dabei: wunderschöne Romane, Kinder- und

Jugendbücher, Thriller und Krimis.

Krimis und Thriller:

Bedenke, was du tust (Elizabeth George), Takeover (Jussi Adler-Olsen), Verschwörung (David Lagercrantz nach Stieg Larsson) Zero Day (David Baldacci)

Romane:

Das Institut der letzten Wünsche (Antonia Michaelis), Elf Tage in Berlin (Hakan Nesser), Honigtot (Hanni Münzer), Die steinerne Schlange (Iny Lorentz), Die Sturmschwester (Lucinda Riley), Ein

ganz neues Leben (Jojo Moyes)

Spiel der Zeit (Ulla Hahn) Sternschanze (Ildiko von Kürthy), Die Liebe ist ein guter Grund, den Ärmelkanal zu durchschwimmen (Patrice Leconte), Kafka am Strand (Haruki Murakami), Naokos Lächeln (Haruki Murakami) Sophie oder Der Anfang aller Geschichten (Rafik Schami), Billy (Einzlkind) Phantasien (Jason Starr) Der Himmel über uns (Favel Parrett), Unschuld (Jonathan Franzen), Sophia, der Tod und ich (Thees Uhlmann)

Kinder- und Jugendbücher:

Die Königin der Farben (Jutta Bauer – Auswahlliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis!), Kommissar Gordon – Der erste Fall – (Ulf Nilsson – Kinderbuchpreis NRW 2015) Mein Lotta-Leben – 5 Bände-Box – (Alles voller Kaninchen, Wie belämmert ist das denn?, Hier ist der Wurm drin, Daher weht der Hase, Ich glaub, meine Kröte pfeift, Den Letzten knutschen die Elche), Wo gehst Du hin, Opa? (Brigitte Endres), Monis Jahr (Kirsten Boie),

Silber – Das dritte Buch der Träume – (Kerstin Gier), Was uns bleibt ist jetzt (Meg Wolitzer) Night School – Denn Wahrheit musst Du suchen – (C.-J. Daugherty) Gregs Tagebuch 10 – So ein Mist – (Jeff Kinney)

Sachbücher:

Der Kämpfer im Vatikan (Andreas Englisch) Was ich noch sagen wollte (Helmuth Schmidt) Mildred Scheel (Cornelia Scheel)

Bedenken Sie bitte, dass auch wir Ferien machen: Noch bis 5. Januar 2016

einschließlich ist unsere Bücherei geschlossen. Unser erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann wieder Mittwoch, der 6. Januar 2016.

Nun möchten wir unseren Leserinnen und Lesern alles Gute für das Neue Jahr 2016 wünschen.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16: Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr www.buecherei-linnich.de Tel.: 02461 - 2009944

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Übersicht – Kinderkiste, Mittagstisch und „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Besondere Gottesdienste:

01.01. 17 Uhr Regionaler Neujahrsgottesdienst in Aldenhoven

Winterkirche:

03.01. um 10 Uhr in Jülich

Termine:

Café Contact und Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus (ausser in den Ferien!) mit Freya Lüdeke und dem Asylkreis

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 07.01. und 21.01. Gesprächskreis: Glaube im Gespräch: 07.01., 19.00-20.30 Uhr im Pfarrhaus

Ökumenisches Trauercafé von 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, 07.01.

Singkreis, montags ab 18 Uhr

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 14.01.

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr Selbsthilfegruppe für Diabetiker erst wieder am 27.01. um 15.00 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.00-21 Uhr: 07.01. und 21.01.

Katechumenenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 12. und 26. Januar

Konfirmandenunterricht: dienstags, 16.30-18 Uhr: 19. Januar

Konfirmanden und Katechumenen, Eislaufen in Grefrath: 23. Januar, Abfahrt um 10 Uhr ab Altermarkt. Rückkehr: 17 Uhr. Presbyteriumssitzung am 11.01.

Wir laden ein...

„**Kinderkiste**“ jeden Mittwochnachmittag von 15-17 Uhr

für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum **Mittagstisch** jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...zum **Gottesdienst** „op Platt“

Georg Wimmers und „The Oldtimers“ werden am 24. Januar um 10 Uhr wieder einen Gottesdienst auf Platt mit uns feiern.

...**Tanz mit – bleib fit**

Die evangelische Kirchengemeinde Linnich bietet wieder einen Kurs „Tanz in der zweiten Lebenshälfte“ an. Außer Spaß an Musik und Tanz sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich. Man braucht

keinen Tanzpartner mitzubringen. Unter anderem werden Volkstänze und Gruppentänze sowie alte und neue Tanzformen aus aller Welt getanzt. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich. Zielgruppe: 50+ Beginn: Montags, von 15.00-16.30 Uhr, im Gemeindehaus (großer Saal), Altermarkt 10

Information und Anmeldung bei L. Küppers, Telefon: 02451-44441

Ehrenamtlerbörse

Frau Ingrid Dilba aus Körrenzig verdanken wir eine wirklich tolle Idee: Über-

all gibt es Menschen, die Hilfe brauchen bei ganz kleinen alltäglichen Dingen wie Gartenarbeit, Unterstützung im Haushalt, Einkaufen, Autofahrten etc. Und es gibt bestimmt genauso viele Menschen, die Hilfe in Form von solchen kleinen Dienstleistungen schenken möchten. Wie lassen sich diese Menschen zusammenbringen?

Durch eine Ehrenamtler-Helferbörse! Frau Dilba erreichen Sie unter der Telefonnummer: 02462 2069690

montags und donnerstags von 8.30-10.30 und freitags von 12.30-14.00 Uhr

Neue Termine für die Pflegekurse und die Gesprächskreise für pflegende Angehörige im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Kostenlose Angebote im Rahmen der Familialen Pflege, um praktische Pflegekompetenzen zu erlangen, aber auch Austausch und gegenseitige Unterstützung zu ermöglichen

Die **Familiale Pflege** des St. Josef-Krankenhauses bietet auch in 2016 wieder die Pflegekurse und die Gesprächskreise für pflegende Angehörige an.

Die **Pflegekurse** finden immer von 15:00 – 18:30 Uhr an folgenden Terminen statt: Kurs 1 (20.01.16, 27.01.16 und 03.02.16), Kurs 2 (06.04.16, 13.04.16, 20.04.16), Kurs 3 (03.08.16, 10.08.16, 17.08.16). Die Pflegekurse stärken pflegende Angehörige bei der individuellen häuslichen Pflege und vermitteln Inhalte z.B. aus den Bereichen Körperpflege, Lagerungstechniken, Hilfsmittelbeschaffung, Mobilisation und ähnlichen Themen.

Die **Gesprächskreise** finden immer an jedem 2. Mittwoch im Monat an folgenden Terminen statt:

13.01.2016, 10.02.2016, 09.03.2016, 11.05.2016, 08.06.2016, 13.07.2016, 14.09.2016, 12.10.2016, 09.11.2016 und am 14.12.2016. Alle Interes-

sierten sind herzlich eingeladen, jeweils von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr teilzunehmen. Im Gesprächskreis können sich die Angehörigen, die ein Familienmitglied zu Hause pflegen, austauschen und Probleme ansprechen und sich so unterstützen.

Die Inhalte beider Angebote sind individuell und bedarfsgerecht gestaltbar und richten sich ganz nach den Wünschen der Teilnehmer. Angesprochen sind pflegende Angehörige oder Personen, die sich auf eine eventuelle Pflegesituation vorbereiten möchten. Anmeldungen und Themenvorschläge können im Vorfeld eingereicht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

70 Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause gepflegt, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Zum großen Teil pflegen Angehörige ihre Familienmitglieder allei-

ne, zum Teil mit Unterstützung eines ambulanten Pflegedienstes. Pflegebedürftigkeit in der Familie ändert das Leben des zu Pflegenden und auch das des pflegenden Angehörigen.

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich bietet seit 2013 mit dem Projekt „Familiale Pflege“ Angehörigen, die die Aufgabe der Pflege daheim übernehmen, das Unterstützungsangebot des kostenlosen Pflegetrainings an. Das Angebot dient der Unterstützung und Kompetenzförderung von pflegenden Familien im Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Versorgung. Zu den Unterstützungsangeboten gehören neben den Gesprächskreisen außerdem auf den Patienten abgestimmte Pflegetrainings am Patientenbett. Es finden Einzel- oder Familienberatungsgespräche im häuslichen Bereich statt, verbunden mit der Möglichkeit, gemeinsam Lösungen für den Pflegealltag zu finden. Individuelle

Pflegetrainings zu Hause in der gewohnten Umgebung berücksichtigen die tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort.

Das St. Josef-Krankenhaus möchte von Beginn an helfen, mit der zunächst ungewohnten Situation und den Herausforderungen der anspruchsvollen Aufgabe der häuslichen Pflege zurechtzukommen.

Das Modellprojekt „Familiale Pflege“ wird von der AOK Rheinland/Hamburg finanziert und von der Universität in Bielefeld wissenschaftlich begleitet. Das komplette Angebot ist für pflegende Angehörige kostenfrei und kann unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit in Anspruch genommen werden.

Bei Rückfragen und Interesse an der Nutzung der Angebote der Familialen Pflegen nutzen Sie die Rufnummer 02462 204-1212 oder schreiben Sie eine Mail an familialepflege.sjk-li@ct-west.de.

„Bachpiraten“ entern den Rurbrückenlauf



Als anerkannter Bewegungskindergarten war es für uns Bachpiraten selbstverständlich, am diesjährigen Rurbrückenlauf teilzunehmen.

Unterstützt wurden wir dabei von Frau Nagel, die gemeinsam mit unserer Berufspraktikantin Frau Clemens im Vorfeld mit den Kindern trainierte und den Lauf begleitete.

Samstag ging es los. Angefeuert und aktiv unterstützt von weiteren Eltern, konnten wir den Tag recht erfolgreich mit mehreren Platzierungen beenden.

Wir bedanken uns bei allen Organisatoren und Helfern, die dies erst möglich gemacht haben und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Termine des Familienzentrums Bachpiraten

Das Theater „Monteur“ wird am Donnerstag 21.01.2016 um 14.30 Uhr das Stück „Federfein und Kratzbein“, ein musikalisches Theater-Spiel vom Bühnen und Spüren mit Haut

und Haar für Kinder ab zwei Jahren aufführen.

Dauer: 40 min
Eintritt: 3 Euro
Es sind noch Restplätze frei. Anmeldung unter Tel. 02462/ 200804.

Der Kirchenchor St. Cäcilia Boslar feierte sein 125-jähriges Bestehen

Auf eine 125-jährige Tradition blickte der Kirchenchor St. Cäcilia, Boslar zurück. Er bereichert die Liturgie in der Pfarrkirche St. Gereon an zahlreichen Feiertagen eines Kirchenjahres. Somit ist er ein nicht wegzudenkender Bestandteil des dörflichen Lebens. Immer wieder stellen die zum Teil

langjährigen, sangesfreudigen Sängerinnen und Sänger ihren Einsatz mit großer Freude unter Beweis. Zum Repertoire gehören nicht nur lateinische Messen, sondern auch zahlreiche Lieder, die bei verschiedenen Anlässen gesungen werden. Seit 1989 ist Ralph Over Chorleiter und übt mit den zur

Zeit 20 aktiven Mitgliedern seine Tätigkeit mit Konsequenz aus.

Mit einem Festgottesdienst zum Jubiläum und einem anschließenden Empfang an dem auch verschiedene Gremien der Ortsvereine teilnahmen, feierte die Pfarrgemeinde am 22. November 2015, dem Tag der Hl. Cäcilia

das 125-jährige Bestehen ihres Kirchenchores. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Heinz Philippen zelebriert und vom Männergesangsverein Lätitia Hasselsweiler unter der Leitung von Ralph Over musikalisch gestaltet. Der Vorstand, Marianne Nelles, Schriftführerin



St. Cäcilia 125 Jahre 22. 11. 2015





Bürgerbus Linnich e.V.



Wir sorgen für Anbindung!

Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.

Fahrerinnen / Fahrer gesucht
Sie bestimmen selber wann und wie oft Sie fahren möchten
Information M.Sprey T.:1654

www.buergerbus-linnich.de

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen nette Gastfamilien

Die Schüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als

Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potientes „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 30. April bis zum Sonntag, den 17. Juli 2016. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com



Wer jungen Menschen aus Kolumbien die Chance geben möchte, Deutschland kennenzulernen, sollte sich melden. Foto: privat

Ohne Helfer, keinen Weihnachtsbaum

Am Freitag, den 27. November wurde an der Glimbacher-Bushaltestelle bei Glühwein, Kakao und Reibekuchen wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Mit selbstgebastelten Sternen und Päckchen wurde der Weihnachtsbaum festlich geschmückt. Der Vorstand der Glimbacher-Dorfsgemeinschaft bedankt sich bei allen fleißigen Helfern.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare



Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER



Grabmale Heinz-Gerd JANSSEN & Sohn Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de

2. Brandstiftererwachen der KG Gevenicher Jekke e.V.

Am Samstag, den 21.11.2015 starteten wir ab 14.11 Uhr unser zweites Brandstiftererwachen (Sessionseröffnung). Nachdem der Brandstifter, der in diesem Jahr von Rene Detges verkörpert wurde, erwachte und aus seinem Kellerverlies befreit wurde, begann in der Bürgerhalle Gevenich ein buntes Treiben. Zahlreiche Gastgesellschaften aus der Nachbarschaft und dem näheren Umfeld besuchten uns auf der Bühne und brachten mit ihren Auftritten die Besucher in Höchststimmung. Neben den zehn Gastvereinen stellten natürlich auch die Eigengewächse der KG ihr Können dar. Von den Dancing Kids, über die Jugend- und Juniorengarde, dem Tanzmariechen Michelle und dem Tanzpaar Patrick und Steffi bis hin zur Seniorengarde begeisterten alle das Publikum. Nach dem letzten Auftritt konnten die noch verbliebenen Mitglieder der einzelnen Gesellschaften es nicht lassen, zogen hinter dem Spielmannszug der Stadtgarde Linnich nochmals auf die Bühne und brachten mit dem Lied „Wir sind nur ein Karnevalsverein“ die Verbundenheit mit dem Brauchtum Karneval zum Ausdruck. Hier waren es unsere Freunde aus Boslar, Katzem, Barmen und der Stadtgarde Linnich, die den Höhepunkt des Abends lieferten. Die KG Gevenicher Jekke e.V. bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die dazu beigetragen haben, einen solch tollen Tag zu feiern.

Pünktlich zum ersten Advent stellten wir den Tannenbaum auf dem Kirnmesplatz auf, den die Kinder unserer Dancing Kids prachtvoll schmückten. Zum Jahresabschluss besuchte der Nikolaus die Kinder der Dancing Kids und der Jugend- und Juniorengarde.



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 31. Januar 2016.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist 21. Januar 2016.

Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich.

Telefon: 02462/9908 - 114,
E-Mail: linfo@linnich.de

An alle Ortschaften der Stadt Linnich:

„NEUES“ WEIHNACHTS-
GEWINNSPIEL DER
WERBEGEMEINSCHAFT
LINNICH E. V.



Wähle den schönsten Weihnachtsbaum



Der Weihnachtsbaum mit den meisten Punkten gewinnt den

1. Preis mit 250,- €
2. Preis mit 150,- €
3. Preis mit 150,- €

Senden Sie bis zum 06.01.2016 Ihre schönsten Weihnachtsbaumbilder Ihres Ortes per Mail an:
Rudi Venrath,
Hubertusstr. 4,
52441 Linnich
rudivenrath@online.de oder
linfo@linnich.de
oder per Postkarte an obige Adresse.

Die Gewinnermittlung wird im Februar 2016 im „Café Jedermann“ stattfinden.

Die Werbegemeinschaft Linnich e. V. wünscht Ihnen schon jetzt viel Spaß beim Prämieren.

SITZUNGS
FETE



Samstag, 16. Januar 2016 - 20.11 Uhr

(Einlass 19.00 Uhr)

Bürgerhalle Gereonsweiler

-Eintritt frei-

Dietmar Karnott * Tanzmariechen Ederen * Toni Schunck

Harald Weckbecker * Mark & Ralf

Lollypops * Dörp Divas * u.v.a.

KARNEVALSUMZUG

Samstag, 06. Februar 2016 - 14.11 Uhr



„Die Willerjেকে“,
das Damendreigestirn
und der FC Constantia
freuen sich auf Euch!



Holt Euch die App im Store! www.kg-willerjecke.de



NRW-Stiftung fördert neuen Behindertenaufzug im Glasmalereimuseum

Zuschuss in Höhe von 14.000 Euro für das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich

Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung stellt dem Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich einen Zuschuss in Höhe von 14.000 Euro für die Erneuerung des Behindertenaufzuges zur Verfügung. Das beschloss jetzt der Vorstand der NRW-Stiftung unter dem Vorsitz von Staatsminister a. D. Harry Kurt Voigtsberger. Seit geraumer Zeit ist der Rollstuhlaufzug im Museum defekt. Dadurch sind zwei Ebenen des Hauses für Menschen mit körperlichen Einschränkungen nicht mehr erreichbar. Auf diesen Ebenen finden aber regelmäßig Sonderausstellungen und verschiedene Feierlichkeiten statt. Das

Glasmalerei-Museum ist in einer mehrstöckigen historischen Getreidemühle mitten in der Linnicher Innenstadt untergebracht und bietet seit einigen Jahren verstärkt Angebote für Senioren an und kooperiert mit Seniorenheimen in der Region.

Grundstock der Objektsammlung

Anfang der 1990er Jahre hat die NRW-Stiftung die Gründung des Glasmalerei-Museums maßgeblich unterstützt, indem sie die umfangreiche Glasgemäldesammlung der ortsansässigen Glasmalereiwerkstatt Heinrich Oidtmann erwarb. Diese

wurde dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt und bildet heute den Grundstock der stetig anwachsenden Objektsammlung.

Die NRW-Stiftung fördert den neuen Behindertenaufzug im Glasmalereimuseum Linnich. Über die Förderzusage freuen sich v.l.: Museumsdirektorin Dr. Myriam Wierschowski, Vorstandsmitglied der NRW-Stiftung Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Geschäftsführer des Glasmalereimuseums Carlo Aretz, stellv. Geschäftsführer Jakob Waldhausen und Regionalbotschafter der NRW-Stiftung Friedhelm Kamphausen.



Die Beteiligten freuen sich sehr über den Zuschuss.

Foto: NRW-Stiftung / Bernd Hegert

Zweiter Preisträger des Deutschen Bürgerpreises 2015 in der Kategorie Alltagshelden

Neustart im Exil – Der Verein „Kultur ohne Grenzen e.V.“ hilft Künstlern, in ihrer neuen Heimat Fuß zu fassen

Vor mehr als 20 Jahren lernte Marijke Barkhoff-Freeling zufällig ein chinesisches Künstlerehepaar kennen. Damals ahnte sie noch nicht, was aus dieser Begegnung einst entstehen würde. Erst einmal half sie den beiden, Kontakte zu knüpfen. So konnten sie ihre künstlerische Arbeit in Deutschland fortsetzen und bekannt machen. Bald wurde die Verlagsangestellte auch zur Ansprechpartnerin für andere Künstler. Irgendwann konnte sie die vielfältigen Aufgaben nicht mehr allein bewältigen. Daher gründete Marijke Barkhoff-Freeling im Jahr 1999 den Verein „Kultur ohne Grenzen“. Der hilft seitdem Künstlern, in ihrer neuen Heimat Fuß zu fassen. Denn vielen fehlt es neben Sprachkenntnissen vor allem an Kontakten, um Konzerte oder Ausstellungen zu veranstalten. Mit diesem herausragenden Engagement ermöglicht „Kultur ohne Grenzen“ vielen Künstlern einen Neuanfang, so die Jury des Deutschen Bürgerpreises. Indem der Verein sie deutschlandweit vermittelt, leiste er einen überaus wertvollen Beitrag für die Fortsetzung ihrer Arbeit. Und er stärke ihre Integration in die Gesellschaft.



SIG Combibloc: Spende statt Geschenke

5.000 Euro für den Verein „ALS – Der Wunsch zu Leben“

Das Linnicher Unternehmen SIG Combibloc, Hersteller von Getränkekartons und Füllmaschinen, hat sich auch in diesem Jahr dazu entschieden, eine Spende an einen besonderen Verein zu überreichen statt Weihnachtsgeschenke an die deutschen Kunden zu verteilen. In diesem Jahr geht eine Weihnachtsspende über 5.000 Euro an den Verein „ALS – Der Wunsch zu Leben e.V.“; der sich für Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen einsetzt – insbesondere für Menschen mit ALS. Eine besondere Verbindung zu diesem Verein besteht durch Bruno Schmidt, einem Mitarbeiter von SIG Combibloc, der selbst an ALS erkrankt ist. Manuela Poschmann vom Verein „ALS – Der Wunsch zu Leben e.V.“ nahm den Scheck entgegen und erläuterte auch bereits konkrete Pläne für die Spenden, die in den letzten Monaten eingegangen sind und derzeit eingehen: „Wir kommen unserem Traum von einer Beatmungs-WG immer näher. Damit möchten wir Abhilfe schaffen für Patienten, die beatmet werden müssen, aber nicht zuhause betreut werden können. Derzeit müssen diese – obwohl sie meist noch eher jung sind – in einem Altenpflegeheim untergebracht werden.“ Den Scheck überreichte Robert Kummer,

Head of Market Germany von SIG Combibloc: „Wir freuen uns, dass wir mit unserer Weihnachtsspende, dazu beitragen können, das Leben von unheilbar kranken Menschen zu erleichtern. Das ist besser als jedes Weihnachtsgeschenk, das wir an Kunden verschicken könnten.“

Im Dezember 2014 wurde bei Bruno Schmidt die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) diagnostiziert. Dabei handelt es sich um eine nicht heilbare Erkrankung des motorischen Nervensystems, die jeden treffen kann und die innerhalb von kurzer Zeit gravierende Lähmungen der Muskulatur hervorruft. Der Betroffene verliert im Laufe der Zeit die Muskulatur am ganzen Körper und ist dabei bei vollem Bewusstsein. In 60 % der Fälle führt die Krankheit innerhalb der ersten zwei bis drei Jahre zum Tod. Gegen diese seltene Krankheit gibt es bisher keine zugelassene Medizin. Trotz seiner Erkrankung ist Bruno Schmidt sehr engagiert, um die Krankheit bekannter zu machen (www.alle-lieben-schmidt.de) und Geld für den Verein „ALS – Der Wunsch zu Leben“ (www.als-verein.de) zu sammeln. Auf einer Fahrradtour quer durch Deutschland hat der passionierte Radfahrer Schmidt beispielsweise im Sommer viele Menschen mit ALS besucht und Spenden zusammen getragen.

Die Tour wurde von einem Filmteam begleitet, das einen Dokumentarfilm über die Krankheit machen wird. Darin wird nicht nur sachlich informiert, sondern gleichermaßen werden sehr besondere Menschen vorgestellt. Die wichtigsten Ziele des Vereins „ALS – Der Wunsch zu Leben e.V.“ liegen darin, die Forschung zu unterstützen, Anlaufstelle für Betroffene zu sein und diesen bei der physischen und psychischen Bewältigung der Krankheit zur Seite zu stehen. Spenden, die dem Verein ALS – Der Wunsch zu Leben e.V. zugute kommen, werden zum Teil dazu verwendet, aktuell in Deutschland stattfindende Forschungsprojekte zu unterstützen. Der andere Teil kommt direkt den betroffenen Vereinsmitgliedern zugute. Hier unterstützt der Verein beispielsweise bei notwendigen Umbaumaßnahmen und bei der Finanzierung von Hilfsmitteln und Therapien. Weiterhin ist es ein großes Ziel des Vereins, mittelfristig die erste vereinseigene WG für Menschen ins Leben zu rufen, die an ALS erkrankt sind. SIG Combibloc ist einer der weltweit führenden Systemhersteller von Kartonpackungen und Füllmaschinen für Getränke und Lebensmittel und erzielte 2014 mit rund 5.000 Mitarbeitern in 40 Ländern einen Umsatz von 1.630 Millionen Euro.

Fußballkinder des Pol.-TuS Linnich in der Erfolgsspur – Die Meisterschaftsspiele enden mit einer Torflut

Nach dem erfolgreichen Start der Fußball-Bambinis des Pol.-TuS Linnich beim Hallenturnier im Februar ging es für die kleinen Fußballstars, inzwischen als F-Jugendmannschaft am Start, erfolgreich weiter. Mit den gleichaltrigen Mannschaften aus Rurdorf, Tetz, Broich und Titz bestritt man insgesamt acht Meisterschaftsspiele,

jeweils als Hin- und Rückspiel.

Dabei konnten die jungen Kicker des Pol.-TuS Linnich alle Spiele für sich entscheiden. Die Spieler ließen ihren Gegnern keine Chance und waren beim Toreschießen nicht zu bremsen.

Am Ende siegten sie dann in der Meisterschaft mit einem Torverhältnis von acht Meisterschaftsspielen, 74:10 Toren. Ihr Trainer

Heinz Kausen ist daher zurecht stolz auf seine kleinen Ballartisten. Als verdienten Lohn konnten die Kids schließlich den Pokal in Händen halten.

Heinz Kausen bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen gegnerischen Mannschaften für ihr faires Verhalten, sowohl auf als auch neben dem Platz.



Anreize für Kopf, Körper und Seele

Bildungsforum präsentiert das Programm 2016 mit neuer Struktur und neuen Inhalten

Eine „Fülle neuer Anreize für Kopf, Körper und Seele“; kündigt Helga Conzen, Leiterin des Katholischen Bildungsforums im Vorwort des soeben erschienenen „Programmheft 2016“ an, das sie und ihr Team für die Regionen Düren, Jülich und Eifel konzipiert haben. Mit neuer Struktur und neuen Inhalten richten sich die Veranstaltungen und Kurse an „Familienmanager, Suchende, Wissenschungrige, Gesunde, Kreative und,

ganz neu, auch speziell an Schüler, für die wir komplett neue Programmbausteine aus den Bereichen Kommunikation, Sport, Selbstverteidigung, Kochen und Nähen anbieten“; so Conzen.

Interessierte erhalten das Heft kostenlos in der Hauptgeschäftsstelle in Düren (Holzstraße 50) und der Filiale in Schleiden (Franziskus-Haus, Klosterplatz 1). Außerdem in den katholischen Gemeinden der Regio-

nen Düren, Jülich und Eifel, sowie in zahlreichen Arztpraxen, Geschäften und Sparkassenfilialen. Im Internet gibt es einen Download unter www.bildungsforum-dueren.de. Hier können Kurse und Veranstaltungen auch direkt gebucht werden. Persönlich zu erreichen ist das Mitarbeiter-Team des Katholischen Bildungsforum telefonisch unter 0 24 21 – 9 46 80 oder per E-Mail info@bildungsforum-dueren.de.



Robert Kummer, Head of Market Germany von SIG Combibloc, (2.v.r.) überreichte einen Scheck über 5.000 Euro an Manuela Poschmann vom Verein „ALS – Der Wunsch zu Leben e.V.“ (2.v.l.). Sie wurde begleitet von den Vereinsmitgliedern (v.l.n.r.) Jennifer Schmidt, Sandra Lapp, Nicole Meier, Gisela Raffel, und natürlich dem an ALS erkrankten Mitarbeiter von SIG Combibloc Bruno Schmidt. Schon seit einigen Jahren spendet das Linnicher Unternehmen zu Weihnachten an einen besonderen Verein statt Geschenke an die deutschen Kunden zu verteilen. Foto: SIG Combibloc



13 Platzierungen und zwei Gürtelprüfungen

Der Taekwondo Verein Han Kook Linnich war auch zum Ende des Jahres erfolgreich

Im Monat November war beim Taekwondo Verein viel zu erleben. Anfang des Monats starteten vier Kinder und Jugendliche des Vereins beim Oberbürgermeister Pokal der Stadt Bottrop mit großem Erfolg.

Sie erzielten zweimal Gold und zweimal Silber im Formenlauf. So erreichte der Verein mit seinen vier Teilnehmern den zweiten Platz in der Vereinswertung hinter dem Team aus den Niederlan-

den. Bereits einen Tag darauf legten 20 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Gürtelprüfung vor dem Großmeister Chae Seung Eun (9.Dan) in Eschweiler ab. Alle Teilnehmer von Weiß- bis Blaugurt bestanden die Prüfung.

Als Verein aus Linnich ist auch der Termin des Rurbrückenlauf seit vielen Jahren schon fest im Kalender verankert. Mit einer Teilnehmerzahl von 18 Personen im Alter von 2

bis 37 Jahren war dieser Tag ein tolles gemeinsames Erlebnis. Jeder half und feuerte die anderen an. So kamen auch hier viele tolle Platzierungen zusammen, auf die jeder stolz sein kann.

Am letzten Sonntag im November fand dann noch eine Danprüfung statt, an der Julian Jaensch ein Trainingshelfer des Vereins seinen 2. Dan (Schwarzgurt) bestand. So rundete dieses Ereignis den erfolgreichen Monat ab.

Neues von „Welz-aktiv“

Nachdem im Sommer bereits über einige High-Lights berichtet wurde, ist es nun kurz vor dem Jahresende an der Zeit, die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Neben den wiederkehrenden Arbeiten im Bereich der Pflege der örtlichen Grünanlagen wurden auch mit kräftiger Unterstützung des Bauhofs die ersten Maßnahmen zur Errichtung eines kleinen Dorfplatzes am alten Feuerwehr durchgeführt. Das Gelände wurde von Sträuchern und Büschen befreit und ein Gehweg mit Begrenzungspalisaden erstellt. Geplant ist nun das Aufstellen mehrerer Bänke sowie eine neue Begrünung. Somit soll in absehbarer Zeit ein neuer kleiner Ort der Begegnung mitten im Ort entstehen. Auch die diesjährige Apfelaktion war wieder ein voller Erfolg. Apfelsaft im 5-l-Tray steht noch zur Verfügung und kann gegen einen Kostenbeitrag von 7,50 € erworben werden. Äpfel waren auch das Thema des Welz-aktiv-Standes beim schon traditionellen Welzer Hüttenmarkt. Mit dem Erlös von über 400 € können weitere Projekte angegangen werden. Anlässlich des Marktes erhielten wir zusätzlich aus den Erlösen des Glühweinstandes, welcher jährlich von einer engagier-

ten Gruppe Welzer Bürger zu St. Martin betrieben wird, eine Spende in Höhe von 295 €, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Welz-aktiv - für den Ort und für die Bürger. Da wir diesen Wahlspruch auf alle Welzer beziehen, schließen wir Natürlich auch unsere neuen Mitbürger, die seit einigen Monaten eine vorläufige Bleibe im Warnamt gefunden haben, mit ein. Als äußeres Zeichen unterstützte unsere Interessengemeinschaft das Begegnungsfest, welches am

10.12.15 Im Pfarrheim stattfindet. Weiterhin wurde bereits der Stadt Linnich eine entsprechende Unterstützung für die Instandsetzung des rückwärtigen Fußweges zugesagt, welcher das Warnamt auf direktem Weg mit der Kreisstraße Richtung Rurdorf verbindet.

Allen Helfern, Spendern und Unterstützern möchten wir an dieser Stelle nochmals unseren Dank aussprechen. Ihnen allen wünscht Welz-aktiv ein erfolgreiches, gesundes und gesegnetes Jahr 2016



Wärmeverluste sichtbar machen NGW startet Gebäudethermografie-Aktion

In einem gut gedämmten Haus sollte die Wärme möglichst lange im Inneren bleiben. Doch viele Häuser erfüllen diesen Anspruch nicht. Undichte Fenster, fehlende oder schlechte Dämmung von Außenwänden und Heizkörpernischen, Schwachstellen am Dach: Durch unbekannte Wärmelecks dringt oft zu viel wertvolle Wärme nach außen. Wer sein Wohnhaus sanieren möchte, sollte die energetischen Schwachstellen kennen. Mithilfe einer Thermografie lassen sie sich identifizieren. Dazu fertigt ein Thermograf mit einer speziellen Kamera Außenaufnahmen an, die zeigen, welche Gebäude- teile zu viel Wärme nach draußen lassen. Darum können aussagekräftige Wärmebildaufnahmen nur in der kalten Jahreszeit und bei Dunkelheit gemacht werden.

Jetzt Sparpotenziale aufdecken!

Die NGW GmbH bieten auch in diesem Winter Gebäudethermografie zum Festpreis an – für Kunden sogar zum Sonderpreis. Die Komfort-Thermografie mit mindestens sechs Wärmebild-Aufnahmen vom Haus erhalten Kunden für 175 Euro – inklusive Info-Mappe mit energetischer Einschätzung der Gebäudehülle und Beratungshotline.

Jetzt noch melden

Anmeldungen für die Teilnahme an der diesjährigen Thermografie-Aktion der NGW GmbH sind bis zum 16. Januar möglich. Interessierte Hausbesitzer wenden sich bitte an die NGW-Energieberater (Tel. 0203 540-216), E-Mail: energieberatung@ngw.de. Auch unter <http://www.ngw.de/thermografie/> sind Informationen zur Thermografieaktion sowie das Anmeldeformular zu finden.





Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung

Stand: Dezember 2015

Telefon-Sammelnummer: 0 24 62 / 99 08 -0**Telefax: 99 08 900**

Die Nebenanschlüsse im Rathaus sind über Durchwahl direkt zu erreichen, den ersten vier Ziffern der Sammelnummer wird bei der Durchwahl die Nebenstellen-Nummer zugefügt.

Die Telefonzentrale ist intern über die Rufnummer 999 zu erreichen.

Stadtverwaltung		Zi.Nr.	Durchw.	Fax
Bürgermeisterin Schunck-Zenker		101	100	
Herr Corsten	Beigeordneter	103	102	
Sekretariat Frau Eschweiler	Internet, Theater, Sozialmobil, Öffentlichkeitsarbeit	102	101	911
Frau Fuchs	Jugendarbeit	102	125	911
	Besprechungszimmer	104	801	
Frau Krüger	Gleichstellungsbeauftragte	014	103	903
Herr Korbel	Datenschutzbeauftragter	113	221	
Herr Blokisch	Brandschutzbeauftragter	202	242	
Kleiner Saal		001	810	
Rathaussaal		002	811	
CDU, Fraktionszimmer		003	890	990
SPD, Fraktionszimmer		004	892	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktionszimmer		005	894	994
PKL, Fraktion		007	898	998
FDP/Piraten, Fraktion		010	896	996
Aufenthaltsraum		211	820	

Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung, Generationen und Soziales		Zi.Nr.	Durchw.	Fax: 910
		Zi.Nr.	Durchw.	Fax
Frau Lohmann	Fachbereichsleiterin	111	110	910
Herr Clemens	EDV, Organisation, Rat u. Ausschüsse, Wahlen, Versicherungen	105	115	915
Frau Ludwig	Personalwesen	105a	111	
Frau Hall	Personalwesen	106	112	
Frau Kraus	Schulangelegenheiten	106	113	
Frau Helm	EDV, Zentrale Dienste	107	116	
Frau Schmalen	EDV, Kultur, Sport, Linfo, Einkauf	108	114	
Herr Meuser	Hausmeister, Druckerei, Baumkataster	110	117	
Herr Bechtold	Telefonzentrale, Poststelle	Foyer	999	
Frau Dohm	Wohngeld, Kindergartenbetreuungseinrichtungen	011	120	
Herr Helm	Archiv, Leistungen für Asylbewerber	012	121	
Herr Bleser	Schulsozialarbeit, Betreuung der Asylbewerber	013	122	
Frau Krüger	Seniorenbeauftragte, Familie	014	103	
Frau Deubgen	SGB XII	015a	123	

Fachbereich 2 – Finanzen, Immobilien- und Gebäudemanagement			Fax: 920	
		Zi.Nr.	Durchw.	Fax
Herr Hensen	Fachbereichsleiter	114	210	920
Frau Beemelmans	Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer, NKF	116	213	
Frau Biwer	Haushaltsüberwachung, NKF, Kostenrechnung	116	211	
Frau Schaffrath	Haushaltsüberwachung, NKF	116	211	
Herr Bräkelmann	Liegenschaften u. Gebäudemanagement	017	215	
Frau Berlin	NKF	201a	214	
Frau Kremer	NKF, Liegenschaften	016	218	
Herr Krings	Gebäudeplanung, Gebäudeunterhaltung	018	217	
Herr Fey	Verkehrsflächen, Bestattungen, Straßenbeleuchtung, Breitbandausbau	118	240	
Frau Derichs	Bestattungen	118	212	
Herr Lüpkes	Straßenbau, Entwässerung, Grünflächen	117	241	
Herr Blokisch	Bauhofkataster, Straßenkontrollen	202	242	
Bauhof	Leiter Herr Paffrath Herr Kohl	02462/5118	280	

Stadtkasse			Fax: 921	
		Zi.Nr.	Durchw.	Fax
Herr Ludwig	Kassenverwalter	113	220	
Herr Korbel	Vollziehungsbeamter	113	221	
Frau Esser	Stadtkasse	112	222	
Frau Ehlen	Stadtkasse	112	223	

Fachbereich 3 – Ordnung, Bauen und Planen			Fax: 931	
		Zi.Nr.	Durchw.	Fax
Herr Schumacher	Fachbereichsleiter	203	310	931
Herr Krafft	Märkte, allg. Ordnungsangelegenheiten, Gewerbeangelegenheiten	206	311	
Herr Schulze	Feuerwehr, allg. Ordnungsangelegenheiten	205	312	
Frau Funk	Verwarnungs- und Bußgeldangelegenheiten, Hunderegister	208	313	
Frau Kick	Überwachung ruhender Straßenverkehr	208	314	
Frau Muckenheim	Bauleitplanung	204	318	
Frau Mockenhaupt	Denkmalschutz, Bauleitplanung	201	317	

Dienstgebäude: **Nebenstelle Altermarkt 5** **Fax: 932**

Bürgerbüro			AM5	320
Herr Wünsche	Personenstandswesen	AM5	321	
Frau Krüger	Rentenangelegenheiten, GEZ-Befreiung	AM5	322	
Frau Maaßen	Bürgerbüro	AM5	324	
Herr Heck	Einwohnermeldeamt	AM5	325	
	Besprechungs- u. Aufenthaltsraum	AM5	821	

Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft			Fax: 960	
		Zi.Nr.	Durchw.	Fax
Herr Reyer	Stadtentwicklung	207	600	960

Frau Kissener	Sprechzeiten: mittwochs 08.30 bis 12.00 Uhr	015	590	
Frau Stoffels	Sprechzeiten: donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr	015	590	
		008	Tel. 02462/2034781	

E-Mailverzeichnis**Verwaltung:****mail@linnich.de**

Herr	Bechtold	jbechtold@linnich.de
Frau	Beemelmans	tbeemelmans@linnich.de
Frau	Berlin	sberlin@linnich.de
Frau	Biwer	kbiwer@linnich.de
Herr	Bleser	hbleser@linnich.de
Herr	Blokisch	hblokisch@linnich.de
Herr	Bräkelmann	dbraekelmann@linnich.de
Herr	Clemens	mclemens@linnich.de
Herr	Corsten	hjcorsten@linnich.de
Frau	Derichs	iderichs@linnich.de
Frau	Deubgen	sdeubgen@linnich.de
Frau	Dohm	jdohm@linnich.de
Frau	Ehlen	wehlen@linnich.de
Frau	Eschweiler	peschweiler@linnich.de
Frau	Esser	lesser@linnich.de
Herr	Fey	kfey@linnich.de
Frau	Fuchs	sfuchs@linnich.de
Frau	Funk	kfunk@linnich.de
Frau	Hall	nhall@linnich.de
Herr	Heck	sheck@linnich.de
Frau	Helm	rhelm@linnich.de
Herr	Helm	shelm@linnich.de
Herr	Hensen	vhensen@linnich.de
Frau	Kick	kkick@linnich.de
Herr	Kohl	mkohl@linnich.de
Herr	Korbel	wkorbel@linnich.de
Herr	Krafft	nkrafft@linnich.de
Frau	Kraus	akraus@linnich.de
Herr	Krings	gkrings@linnich.de
Frau	Krüger (FB 3)	ikrueger@linnich.de
Frau	Krüger (FB 4)	kkrueger@linnich.de
Frau	Lohmann	glohmann@linnich.de
Frau	Ludwig	mludwig@linnich.de
Herr	Ludwig	jludwig@linnich.de
Herr	Lüpges	fluepges@linnich.de
Frau	Maaßen	dmaassen@linnich.de
Herr	Meuser	tmeuser@linnich.de
Frau	Mockenhaupt	mmockenhaupt@linnich.de
Frau	Muckenheim	mmuckenheim@linnich.de
Herr	Reyer	hjreyer@linnich.de
Frau	Schaffrath	eschaffrath@linnich.de
Frau	Schmalen	kschmalen@linnich.de
Herr	Schulze	cschulze@linnich.de
Herr	Schumacher	dschumacher@linnich.de
Herr	Wünsche	fwuensche@linnich.de

Einrichtungen der Stadt außerhalb des Hauses

Schulen

Grundschulverbund, Bendenweg 25
 - Telefax-Gerät Kath. Grundschule 0 24 62 / 60 16
 - eMail: kgs-linnich@t-online.de 0 24 62 / 64 27
 - Telefax-Gerät Gemeinschafts-Grundschule 0 24 62 / 29 56
 - eMail: ggs-linnich@t-online.de

Offene Ganztagschule an den Grundschulen 0 24 62 / 74 260
 - Telefax-Gerät OGS 0 24 62 / 20 08 11
 - eMail: ogs@linnich.de

Gesamtschule Aldenhoven-Linnich
 - Standort Aldenhoven, Pestalozziring 12-18, 52457 Aldenhoven 0 24 64 / 58 09 69
 - Standort Linnich, Schul- und Sportzentrum, Bendenweg, 52441 Linnich
 - eMail: info@gesamtschule-aldenhoven-linnich.de

Hauptschule, Bendenweg 21 0 24 62 / 13 13
 - Schulleiterin 0 24 62 / 90 71 10
 - Telefax-Gerät Hauptschule 0 24 62 / 90 71 10
 - eMail: ghs-linnich@t-online.de

Realschule, Bendenweg 19 0 24 62 / 82 01
 - Schulleiter 0 24 62 / 90 73 27
 - Telefax-Gerät Realschule 0 24 62 / 74 57 4
 - eMail: info@realschule-linnich.de
 - Schulhausmeister 0 24 62 / 90 73 29

Kindertageseinrichtungen

Linnich, Kreuzstr. 50 0 24 62 / 68 66
 - Telefax-Gerät 0 24 62 / 20 04 43
 - eMail: villakaeferkinder@linnich.de

Linnich, Welzer Str. 19 0 24 62 / 61 06
 - Telefax-Gerät 0 24 62 / 20 07 77
 - eMail: rasselbande@linnich.de

Hallenbad, Bendenweg 18 0 24 62 / 85 98
 - eMail: ruba@linnich.de

Bauhof, Im Gansbruch 14 0 24 62 / 51 18
 - Telefax 0 24 62 / 20 16 48
 - eMail: bauhof@linnich.de

Sonstige Rufnummern

Wasserverband Eifel-Rur
 Kläranlage Linnich 0 24 62 / 90 55 - 23
 Bauhof, Im Gansbruch 11 0 24 62 / 99 13 - 0
 Störmeldestelle 0 24 21 / 4 94 - 0

Niederrheinische Gas- und Wasserwerke (NGW)
 Störmeldungen (GELSENWASSER Energienetze GmbH) 0 24 62 / 20 67 46
 WASSER, GAS

Energie- und Wasserversorgung GmbH (EWW)
 Störmeldungen -STROM- 08 00 / 39 80 110

Straßenbeleuchtung
 Fa. Frings, Aldenhoven 0 24 64 / 99 11 -0

Polizeistation
 Jülich 0 24 61 / 6 27 - 0
 Bezirksdienst Linnich 0 24 62 / 20 34 78-1

Krankenhaus Linnich 0 24 62 / 2 04 - 0

Regio Entsorgung (Anmeldung Müll/ Sperrgut) 0 24 03 / 5 55 06 66

AWA- GmbH (Abfallberatung) 0 24 03 / 87 66 0

Notruf

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsdienst (Notarzt) 112

Ethikkommission am St. Marien-Hospital gegründet

Dialog, um Sinn und Nutzen von therapeutischen Maßnahmen zu hinterfragen – besondere Berücksichtigung des Behandlungswunsches und des Willens der Patienten

Das St. Marien-Hospital hat eine Ethikkommission gegründet. Diese vereint ein Team von in der ethischen Beratung fortgebildeten sowie besonders engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich vorgenommen haben ethische Fragestellungen systematisch und nachhaltig aufzugreifen und aufzuarbeiten. Sie setzen sich für den Dialog ein, wenn die medizinische Behandlung und Pflege der Patienten die Mitarbeiter in Grenzbereiche führt, in denen die Sinnhaftigkeit und der Nutzen der therapeutischen Maßnahmen sehr unterschiedlich bewertet werden und sich in der konkreten Behandlungssituation nur schwer auflösbare ethische Konflikte ergeben. Patienten und deren Angehörigen soll die Ethikkommission die Gewissheit geben, dass im St. Marien-Hospital ethische Konflikte ein Forum haben und von möglichst vielen verschiedenen Perspektiven her beleuchtet werden. Die Mitglieder der Ethikkommission stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und werden in konkreten Fällen nach sorgfältiger Beleuchtung der Gesamtsituation eine gezielte Empfehlung aussprechen. Dazu finden Gespräche statt: Mit dem Patienten unter besonderer Berücksichtigung seines Behandlungswunsches und seines Willens, mit dem Behandlungsteam und mit den Angehörigen. Konkret bedeutet dies, dass sowohl für Patienten, deren Angehörige oder eine im St. Marien-Hospital tätige Person, die Möglichkeit besteht, eine Fragestellung an die Ethikkommission zu richten. Dafür steht ein entsprechendes Formular zur Verfügung. Nach Eingang des Antrags wird kurzfristig eine Rückmeldung mit Empfehlungen zum weiteren Vorgehen erfolgen. Die Kontaktaufnahme zu der Ethikkommission kann über die einzelnen Ansprechpartner sowie über die Telefonzentrale des St. Marien-Hospitals erfolgen. Flyer über die Ethikkommission am St. Marien-Hospital mit den Kontaktdaten liegen im Birkesdorfer Krankenhaus

aus. Die Informationen sind zudem auf der Internetseite www.marien-hospital-dueren.de unter A-Z/Ethikkommission hinterlegt. Mitglieder der Ethikkommission sind Herr Dr. med. Rainer Terhorst, D.E.A.A., Chefarzt Anästhesie/Intensivmedizin; Herr Gerd Antons, Pflegerische Leitung Anästhesie; Frau Verena Breuer, Lehrerin Pflegeberufe; Frau Dr. med. Kathrin Mareike Hauck, Oberärztin Pädiatrie; Frau Ursula Heck, Seelsorgerin; Frau Elke

Kaufhold, Oberärztin Geriatrie; Frau Doris Kobecke, Dipl.-Sozialarbeiterin und Psychoonkologin (PSO); Herr Gerd Mays, Pflegerische Leitung Intensivstation; Herr Peter Nießen, Oberarzt Anästhesie/Intensivmedizin. Die Ethikkommission am St. Marien-Hospital wurde gegründet, nachdem das Ethikkomitee der Caritas Trägergesellschaft West die Gründung lokaler Ethikkommissionen in den einzelnen Häusern initiiert hat.



Die Mitglieder der Ethikkommission am St. Marien-Hospital Düren: v.l. Peter Nießen (Oberarzt Anästhesie/Intensivmedizin), Gerd Antons (Pflegerische Leitung Anästhesie), Verena Breuer (Lehrerin Pflegeberufe), Gerd Mays (Pflegerische Leitung Intensivstation), Dr. med. Rainer Terhorst (Chefarzt Anästhesie/Intensivmedizin), Dr. med. Kathrin Mareike Hauck (Oberärztin Pädiatrie), Doris Kobecke (Dipl.-Sozialarbeiterin und Psychoonkologin (PSO)). Nicht im Bild: Ursula Heck (Seelsorgerin), Elke Kaufhold (Oberärztin Geriatrie).
Foto: K. Erdem

Prinz Manuel I. und die KG Lengeschdörpe Klompe spenden an das stationäre Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus

„Orden-vergess-Geld“ wurde für den guten Zweck verwendet



Gina Clemens (Tochter), (v.l.) Johannes Schindler (Adjutant), Bianca Clemens (Lieblichkeit), Ralf Kurth (Adjutant), Manuel Schindler (Prinz Manuel I.), Renardo Schiffer (kfm. Direktor St. Augustinus Krankenhaus) und Gabi Prescher (Pflegerische Leitung stationäres Hospiz), nicht auf den Fotos: Samira Draths (Adjutant).
Foto: K. Erdem

Das Stationäre Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus bedankt sich herzlich für eine Spende über 215 Euro, die die Lengeschdörpe Klompe überreicht haben. Renardo Schiffer, kaufmännischer Direktor des St. Augustinus Krankenhauses, und Gabriele Prescher, Pflegedienstleitung Hospiz, nahmen dankend einen Scheck entgegen. Am Ende der Session gingen die Adjutanten anhand der Liste rund und sammelten ein „Orden-vergess-Geld“ ein. Dies erhielt nun das Stationäre Hospiz in Lendersdorf spenden. Wie jeder Karnevalsprinz hatte Prinz Manuel I. in der vergangenen Session einen Prinzenorden, den er an Freunde, Familie, Ver-

einsmitglieder und Menschen, die ihn unterstützt haben, verteilte. Bis Aschermittwoch musste dieser Orden dann bei jeder offiziellen Veranstaltung getragen werden. Trug jemand, der den Orden bereits erhalten hatte, diesen nicht, und dies fiel auf, wurden Name und Datum aufgeschrieben.

Am Ende der Session gingen die Adjutanten anhand der Liste rund und sammelten ein „Orden-vergess-Geld“ ein. Dies erhielt nun das Stationäre Hospiz in Lendersdorf spenden. Wie jeder Karnevalsprinz hatte Prinz Manuel I. in der vergangenen Session einen Prinzenorden, den er an Freunde, Familie, Ver-

Himmlicher Besuch bei der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Nicht schlecht gestaut haben die Schüler und Schülerinnen, das Lehrerkollegium und die Besucher/innen der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, als am Samstag kurz nach der Begrüßung durch die Schulleiterin himmlischer Besuch die Aula betrat. Kaum hatte der Schulchor angestimmt, erschien Nikolaus und bahnte sich seinen Weg durch die voll besetzte Aula. Viele köstliche Süßigkeiten hatte er mitgebracht, die er an alle Kinder verteilte. Bei seinem Rundgang durch das gesamte Schulgebäude konnte er sich selbst einen Eindruck von den vielfältigen Angeboten der GAL verschaffen. Egal ob bei den Experimenten, die im Biologieraum, im Physikraum und im Chemieraum gezeigt wurden, bei den aufregenden Arbeiten im Technikraum, bei den Traumreisen im Ruhe-raum oder bei den englischen Sketchen, beim Glücksrad und den vielen anderen Präsentationen,

Nikolaus freute sich, so viele Kinder hier anzutreffen und seine Geschenke verteilen zu können. Dankbare und glückliche Kinderaugen strahlten ihm dabei entgegen. Wie schön ist es doch, ein Nikolaus zu sein.

Am 5. Dezember können sich Eltern mit ihren Kindern in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr über das umfassende Programm der Gesamtschule

Aldenhoven-Linnich informieren und haben Gelegenheit mit Ansprechpartner/innen aus der Schulleitung, dem Kollegium sowie Eltern und Schüler/innen ins Gespräch zu kommen.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Angebote Unterricht und Schulleben der noch jungen Schule zu erleben. Informationsstände, Schulführungen, Mitmach-Unterricht, Un-

terricht bei offener Tür, Präsentation der Arbeitsgemeinschaften und der Projekttag sowie Schulführungen bieten die Möglichkeit sich umfassend zu informieren. Zusätzlich können sich interessierte Eltern am 11. Januar im Rahmen eines Informationsabends ab 19.00 Uhr in der Aula des Schulgebäudes Aldenhoven, Pestalozziring 12 – 18 informieren.



Ausschreibung des Helmut A. Crous Geschichtspreises

Sie interessieren sich für die Geschichte der Region Aachen? Sie haben neues in der Historie der Region entdeckt oder können bekannte Geschichte neu erzählen? – Dann reichen Sie Ihre Arbeit ein und bewerben Sie sich um den Helmut A. Crous Geschichtspreis der Region Aachen.

Auch 2016 sucht die Region Aachen - Zweckverband sucht die besten Arbeiten zur Geschichte der Region. Gemeinsam mit der AKV Sammlung Crous und dem historischen Institut der RWTH

Aachen prämiert die Region neu erforschte und erzählte Geschichten zur Regionalhistorie der Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg sowie der StädteRegion Aachen und der Grenzregionen.

Epoche und Thema sind frei wählbar. Die Form der Umsetzung ist lässt den Einsendern alle Freiheiten. Zeitzugenerinterviews sind ebenso zugelassen wie Film- oder Internetprojekte, klassische Texte oder Historiencomics.

Professionelle Historiker, Privatforscher und Schülerinnen und Schüler aller Schulformen sind eingeladen, sich zu bewerben. Um den verschiedenen Gruppen gerecht zu werden, wird der Preis in drei Kategorien ausgeschrieben:

- Schüler
- Privatforscher
- Wissenschaftler

Weitere Informationen finden Sie auf <http://regionaachen.de/kultur-und-tourismus/projekte/> unter Helmut A. Crous Geschichtspreis der Re-

gion Aachen.

Der Preis ist mit insgesamt 2.200 € dotiert. Eine Jury bestehend aus Prof. Frank Pohle, Prof. Armin Heinen, beide historisches Institut der RWTH Aachen, Dr. Wolfgang Cortjaens, Marcell Perse, Leiter Museum Zitadelle Jülich und Detlef Stender, Leiter LVR Industriemuseum Tuchfabrik Müller, bewertet die eingesandten Arbeiten.

Reichen Sie Ihre Bewerbung um den Helmut A. Crous Geschichtspreis der Region Aachen ein bei:

Region Aachen – Zweckverband
Herrn Fabian Müller-Lutz
Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen
Telefon +49 (0)241/963-1326

Zugelassen sind alle historischen Arbeiten zur Geschichte der Region,

die seit 2014 erschienen sind. Bitte beachten Sie, dass pro Person nur ein Wettbewerbsbeitrag zugelassen ist. Einsendeschluss ist der 15. August 2016.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Einsendungen.



Großer Dank an Vereins-Sponsoren

Die neugegründete Alte Herrn Mannschaft des Fußballvereins F. C. Viktoria 07 Gevenich e. V. möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei der Firma Spranger Dienstleistungen in Linnich - Welz für das Sponsoring der neuen Trainingsanzüge bedanken. Wer Interesse hat, bei uns etwas mit zu kicken kann näheres bei folgenden Personen erfahren: Markus Gröbel Tel. 02462/201813, Frank Henschmacher Tel. 02462/74767



NGW-Bildungsprojekt „von klein auf“: 175 Aktionen bewähren sich in der Praxis – Gesamtfördersumme des Projekts beträgt 218.775 Euro – Neue Anträge für 2016 stellen

Die NGW GmbH fördert mit dem Sponsoring-Projekt „von klein auf“ in Zusammenarbeit mit der GELSENWASSER-Stiftung Kindergärten und Schulen. 175 Aktionen im NGW-Gebiet mit einer Gesamtfördersumme von 218.775 € bewähren sich insgesamt bereits in der Praxis. 2015 wurden 51 Vorhaben genehmigt. Aktuell hat die Jury für zwölf Projekte im NGW-Gebiet die Finanzierung mit insgesamt 11.975 € bewilligt (siehe Tabelle). Das Bildungsprojekt wird im Jahr 2016 fortgeführt! Dann können wieder 62 Kindergarten- und 31 Schulprojekte im NGW-Bereich unterstützt werden. Die Bewerbungsfrist für die nächste Jurysitzung endet am 12. Februar 2016. Als Förderschwerpunkt

werden die Übergänge von der frühkindlichen Betreuung zur Schule, von der Grundschule zur weiterführenden Schule sowie der Schritt in die Berufsausbildung oder der Weg zum Abitur als Förderschwerpunkt unterstützt. Ein Beispiel ist die gekoppelte Aktion „Musik-Projekt / Meine Stunde hat 64 Felder“ der Brüder-Grimm-Schule Issum. Dabei erleben die Grundschul Kinder in einer AG Grundzüge des Schachspiels. Dies fördert das mathematische und logische Denken und verbessert die Konzentrationsfähigkeit. Parallel wird in einer Musik-AG das „Orff-Orchester“ der Schule mit reparierten Instrumenten wiederbelebt, das auch kleine Auftritte absolviert. Schon jetzt ist die Nachfrage durch die Kinder so groß,

dass weitere Instrumente angeschafft werden sollen. Wie funktioniert „von klein auf“? In der Jury, die über die Förderung der Anträge entscheidet, arbeiten NGW und die GELSENWASSER-Stiftung mit Vertretern des Städte- und Gemeindebundes NRW, der Landeselternkonferenz NRW, der Kosmos-Bildung Münsterlandschule Tilbeck sowie der Städtischen Realschule Wesel-Mitte zusammen. Förderberechtigt sind Einrichtungen des Elementarbereichs, z. B. Kindergärten, Grundschulen und allgemeinbildende weiterführende Schulen bis zur Sekundarstufe I aus insgesamt 75 Kommunen im Versorgungsgebiet der GELSENWASSER-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen.

Gemeinschaftsgrundschule Veen, Alpen	Life-Kinetik - Gehirnjoging mit/durch Bewegung, Anschlussprojekt	2.000,00 €
Vörderverein Grundschule Tengern, Issum	Stark im Team	2.000,00 €
Brüder-Grimm-Schule Issum	Musik-Projekt / Meine Stunde hat 64 Felder	2.000,00 €
Familienzentrum Sternschnuppe, Kevelaer	Starke Kinder - Starke Zukunft	500,00 €
KiTa St. Peter, Rheinberg	"Wir möchten wieder klettern und rutschen"	500,00 €
Evangelischer Kindergarten Orsoy, Rheinberg	Sicherheit ist lernbar!	500,00 €
Kath. Kindergarten St. Georg, Sonsbeck	Kinderwelt ist Bewegungswelt	500,00 €
Sekundarschule Straelen/Wachtendonk	Aufbau und Betrieb eines Schulgartens	2.000,00 €
Inklusive Kindertagesstätte u. Familienzentrum "Lebensgarten", Uedem	Wir gestalten unseren Spielplatz	475,00 €
St. Franziskus Kindergarten, Uedem	Mehr Bewegung für unsere Kinder am Niederrhein	500,00 €
Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Voerde	Musik kennt keine Grenzen	500,00 €
DRK Kindergarten Seestern, Xanten	Bau einer Wasserspielanlage "Leine"	500,00 €

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

Verkauf + Montage + Service Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

Jugendinfo

Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer

Nummer gegen Kummer
0800 1110333
Kinder- und Jugendtelefon

Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- e-mail-Beratung unter www.nummergegenkummer.de

Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462-5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 20 Uhr freitags 15 - 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Eike Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Reese	nach Vereinbarung Linnich, Bendeweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hemanns	nach Bedarf Jülich, Neuer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228676145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 - 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle.juelich.de	GAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 - 13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34884 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 - 18.00 Uhr Linnich, Ewertsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf/ Julia Nöler Waldemar Karpenko Stefan Theßen	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 - 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Rum Kissener 02421/22-1226 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Kissener) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Yasemin Alan	Aachener Str. 13a 52426 Jülich Email: maja.linnich@evk-juelich.de Telefon: 02461/9960-0 Mobil 0157/35821336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bieser	montags - dienstags donnerstags - freitags 11.00 - 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0183 39 908 21 02462 9908 514 hbieser@linnich.de	Gleichstellungs-Jugend- und Seniorenbeauftragte Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: kvjaeger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau
- Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 - Teil 7 - Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Die Nummer gegen Kummer

Nummer gegen Kummer
0800 1110550
Elterntelefon

Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 - 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 - 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

seit 1860

Bestattungen Koch

Inh. Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!

Mahrstraße 21, 52441 Linnich
Telefon: 02462/6604
bestattungen-koch@web.de · www.bestattungen-koch-linnich.de